

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	box Kürzel	Nr. 25183225
Verf./Bearb./Hrsg.: Metselaar, Menno / van Zuname Vorname			ID: 1825183225	
Huck, Scarry Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Hüsmert, Waltraut / Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländischen Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Alles über Anne: Das Leben der Anne Frank Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-25210-4 ISBN	42 Seitenzahl	20,00 Preis (EURO)		
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr		
Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Anne Frank / Nazizeit /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 17.09.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 "Alles über Anne" ist ein Bericht über das Leben von Anne Frank in der unvorstellbaren Zeit des Faschismus. Es ist ein sorgsam ausgearbeitetes Buch mit vielen Bilder, Zeichnungen und Fotos und hilft dabei, nicht zu vergessen, was damals geschehen ist.

Beurteilungstext
 Anne Frank wurde nur 15 Jahre alt und lebte drei Jahre in einem winzigen Versteck in einem Hinterhaus in Amsterdam. Anne war Jüdin und zusammen mit ihren Eltern musste sie vor den Nazis fliehen. Bekannt wurde sie, weil sie in dem Versteck Tagebuch führte und dieses nach ihrem Tod veröffentlicht wurde. Das nun neu erschienene Buch "Alles über Anne" beschäftigt sich mit dem Leben von Anne Frank seit ihrer Geburt. Dabei stellt dieses aufwendig produzierte Buch eine große Abwechslung und Bereicherung dar, denn es wurde als Bildersachbuch herausgegeben, dass mit seiner Gestaltung Kinder ab 12 Jahren, aber auch ältere Kinder und Jugendliche und sogar Erwachsene anspricht. Das Buch beginnt mit Annes 10. Geburtstag, berichtet über ihre Geburt und Familie, über ihre Weggang aus Deutschland und dem Neustart in den Niederlanden, über den immer weiter vorrückenden Krieg und der Besetzung der Niederlande durch die Nazis. Jetzt beginnt für Anne und ihre Familie ein Leben versteckt im Untergrund. Schreiben wird für Anne immer wichtiger. Ihr Tagebuch ist ihr wichtigstes Werk, aber Anne beginnt auch kleine Geschichten zu verfassen. Am Freitag dem 4. August 1944 werden Anne Frank und ihre ganze Familie plötzlich verhaftet und nach Auschwitz-Birkenau gebracht. Für die Familie beginnt eine schrecklich Zeit: während das Kriegsende immer näher rückt, sterben Anne und ihre Schwester Margot qualvoll im Konzentrationslager Bergen-Belsen an Fleckfieber. Ihre Mutter musste zuvor in Auschwitz zurückbleiben und auch sie überlebte das dritte Reich nicht. Nur Annes Vater Otto kehrte nach Ende des Krieges aus der Gefangenschaft zurück.
 Das Buch ist sehr informativ, gut strukturiert und sehr anschaulich gestaltet. Obwohl die Texte und besonders die Bilder sehr grausam sind, liest sich dieses Buch sehr gut und man kann es nur schwer aus der Hand legen. Viele Details aus dem Leben der damaligen Zeit wurden sorgsam recherchiert und aufwendig eingearbeitet. Karten zum Kriegsverlauf, Zeichnungen des Verstecks und Fotos von Anne und ihrer Familie, von Häftlingskleidung, den Baracken in Auschwitz, aber auch von den Lagertoten machen dieses Buch grausam und spannend zugleich. Immer wieder stellt man sich die Frage: wie konnte es passieren, dass Menschen, Kindern, Nachbarn und Freunden so etwas passieren konnte? Wieso hat niemand etwas getan?
 Trotzdem oder sogar weil dieses Buch aufschreckt und auch belastet, kann ich es sehr empfehlen. Es kann zu Hause von Familien gelesen werden, in Bibliotheken zur Verfügung stehen oder im Schulunterricht in Geschichte, Deutsch, Ethik oder Religion verwendet werden. Die Beschäftigung mit diesem schweren Erbe der Vergangenheit ist wichtig, denn die Menschen und die Opfer der Zeit bekommen ein Gesicht und deren Geschichten gehen nicht verloren. Mit Hilfe von Zeitzeugenberichten und Vermächtnissen der Zeit, wie sie zum Beispiel dieses Buch zusammengestellt, erhalten wir die Möglichkeit, aus der Geschichte zu lernen, um zu verhindern, dass noch einmal möglich wird, was nie hätte möglich sein dürfen.

10 Baden-Württemberg			bk	Nr. 10180311033
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Gleis, Maya Zuname Vorname			ID: 18101803110337	
Birkenstock, Anna Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Auweiowei, wo ist mein Ei? Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-551-17094-1	18	5,99	<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
Carlsen	Hamburg	2018		
Verlag	Ort	Jahr		
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Tiere/ Ostern _____ _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Die Henne ist erschrocken: ihr Ei ist weg? Wo kann es nur sein? Die Tiere auf dem Bauernhof helfen bei der Suche mit.

Beurteilungstext
 Die Henne vermisst ihr Ei und macht sich auf die Suche nach ihm. Auch Hund Pferd, Schwein und Kuh können nicht helfen. Die Maus entdeckt es, aber er hat nun bunte Streifen. Doch das ist der Henne egal, glücklich wiegt sie ihr Küken, das in der bunten Eierschale liegt. In Reimform wird die Geschichte von dem verlorenen Ei erzählt, sehr einfache kleinkindgemäße Bilder in leuchtenden bunten Farben unterstreichen den Text. Die Figuren sind freundlich gemalt, die Gefühle der Tiere sind gut zu erkennen. Eigentlich ein nettes Büchlein. Nur, was hat der Osterhase damit zu tun? Er ist auf dem Einband zu sehen und auch auf der Seite, als die Henne ihr Ei wieder findet. Ostereier sind doch zum Essen da. Deshalb finde ich das Ende der Geschichte schon etwas seltsam. Ein Küken im Osterei ist doch schon etwas komisch und verwirrend.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	kst Kürzel	Nr. 151807185
Verf./Bearb./Hrsg.: Gemmel, Stefan Zuname Vorname			ID: 18151807185	
Bruder, Elli Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Bin, die Zauselmaus. Das Freundschaftsfest Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Bim, die Zauselmaus Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-06828-6 ISBN		73 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag		Hamburg Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erstlesebuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft / Streit /	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 23.12.2018	
Verlag Datum				

Inhaltsangabe

Bim und seine Freunde wollen ein Fest veranstalten, auf dem sie ihre Freundschaft hoch leben lassen können. Das mürrische Eichhörnchen Brutus wird hierzu eingeladen, damit es lernt, was es bedeutet, befreundet zu sein. Doch Brutus fällt es schwer, dies zu verstehen. Aber Bim und seine Freunde lassen nicht locker und überzeugen Brutus schließlich davon, dass Teilen und sich miteinander freuen viel wichtiger sind als Besitz zu horten.

Beurteilungstext

Lutz, der fleißige Hamster, Schnarchibald, der Siebenschläfer und der Degu Arnie wollen zusammen mit Sonett, dem vergesslichen Frettchen und Bim, der neugierigen Protagonisten-Maus, ein Fest veranstalten, bei dem sie ihre Freundschaft feiern können. Dabei entdecken sie Brutus, das Eichhörnchen, welches aus Eifersucht über die Freundschaft der Tiere Nüsse aus deren Vorrat stiehlt. Als die Freunde ihn zur Rede stellen, zeigt sich, dass Brutus es nicht kennt, sich Dinge zu gönnen, zu teilen und sich über die Freude des anderen zu freuen. Doch Brutus versteht alles falsch und bedient sich reichlich an den Besitztümern der Freunde. Trotzdem wird Brutus zum Freundschaftsfest eingeladen, damit er lernt, was es wirklich heißt, ein Freund zu sein. Brutus willigt ein und freut sich vor allem auf die angekündigten Geschenke. Es reiht sich noch das ein oder andere Missverständnis aneinander, bis auch Brutus endlich erkennt, dass Freude viel größer ist, wenn man sie teilen kann und sich jemand mit einem freut.

Dieses Buch wird als Leselernbuch ab 6 Jahren vom Verlag empfohlen. Für ein solches Erstlesebuch enthält die Erzählung außerordentlich viel Text. Zudem ist die Textgröße kleiner und die Kapitellänge deutlich umfangreicher als bei den meisten Erstlesebüchern für Klasse 1. Zum Vorlesen eignet sich dieses Buch bereits auf für jüngere Kinder, zum Selbstlesen sollten die Kinder bereits einige Leseerfahrung mitbringen, da sie sonst schnell überfordert und auf Grund dessen enttäuscht sein könnten.

Inhaltlich überzeugt das Buch durch einen spannenden und aufregenden Plot. Die Hauptthematik liegt auf Freundschaft, dem Teilen und dem Freuen mit- und füreinander. Das Eichhörnchen Brutus missversteht sämtliche Erklärungsversuche der Tierfreunde immer wieder, bis es am eigenen Leib erfährt, was Freundschaft bedeutet. Dabei sind die Erklärungsversuche und Beispiele der Tiere treffend und gut verständlich. Sie fassen für junge LeserInnen in Worte, was sie selbst oft fühlen oder ihnen bekannt vorkommt. Brutus zeigt, wie es zu Missverständnissen kommen kann und was man selbst dagegen tun kann. Die Tierfreunde verkörpern verschiedene, gut konstruierte Charaktere und zeigen hierdurch auch verschiedene Reaktionen auf Brutus' Verhalten.

Das Spiel und die Freude mit und an der Sprache liegen dem Autor sehr am Herzen. Vielfältige Verben, die Verse des reimenden Frettchens Sonett und kurze, witzige und aufschlussreiche Dialoge begeistern jeden, der dieses Buch in die Hand nimmt.

Die farbigen, lebendig wirkenden Illustrationen fügen sich geschickt in den Text ein und begleiten ihn treffend. Jedem Protagonisten werden ein ganz eigener Gesichtsausdruck und eine spezielle Körperhaltung zuteil, was viel Leben in die Illustrationen bringt.

23 Sachsen-Anhalt		BB	Nr. 23181227204
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Schneider, Liane		ID: 1823181227204	
Zuname Vorname		Bewertung	
Steinhauer, Annette		<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Conni im Kindergarten		Einsatzmöglichkeiten	
Titel		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
(Guck mal)		Zielgruppe	
Reihe		<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-25125-1	14	8,99	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Carlsen	Hamburg	2018	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	Bilderbuch	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Lernen / Freundschaft /	
Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: 27.12.2018	
.....		Verlag Datum	
.....			

Inhaltsangabe
 Viele Kinder kennen Conni und ihre unterhaltsamen Geschichten. Conni geht auch in den Kindergarten. Was sie dort im Laufe eines Tages erlebt, kann die junge Leser*in in diesem Buch verfolgen.

Beurteilungstext
 Was kann man alles im Kindergarten erleben? Was muss man als Kindergartenkind schon wissen oder können? Conni, die Figur aus unzähligen Geschichten der Kinderbuchautorin Liane Schneider, gibt einen Einblick in diese Welt. Conni spiegelte ursprünglich das Kinderleben der Tochter der Autorin wieder. Diese ist mittlerweile jedoch erwachsen.
 Die Betrachter*in kann in dem Bilderbuch vieles über die Räume, Regeln und Feste in einem Kindergarten erfahren. Der Tag beginnt für Conni, wie bei jedem Kindergartenkind, früh am eigenen Bett und dem gemeinsamen Frühstück mit den Eltern. Dann wird jeweils auf einer Doppelseite erzählt und mit bunten sowie verspielt detailreichen Bildern gezeigt, was am Vormittag geschieht, womit gespielt, gemalt und geforscht werden kann. Nach dem Gang ins Bad gibt es Mittagessen, wonach draußen gespielt wird. Dort können die Kinder Tiere und Pflanzen erkunden. Letztlich gilt es, das Kindergarten-Beet zu pflegen und das Unkraut zu zupfen.
 Auch Feste im Kindergarten werden in Reihenfolge der Jahreszeiten Fasching, Ostereieranmalen, das Sommerfest, der Laternenumzug, das Backen von Weihnachtsplätzchen und das Schlaffest vorgestellt.
 Zum Schluss wird beschrieben, wie der Kindergarten endet. Auf der letzten Seite wird der Verkehrsweg erklärt. Dort erfährt die junge Betrachter*in in sehr übersichtlicher Darstellung, welche Verkehrsregeln auch von ihm zu beachten sind.
 Jede Seite leitet ein größerer Text ein, der vorgelesen werden sollte. Die Seiten können jedoch ebenso allein von den Kindern erkundet werden. Für eine Auflockerung sorgen hierfür Klappen. Auf jeder Pappseite finden sich 3-4 Klappfelder. Der dicke Pappereinband und die Pappseiten lassen bedenkenlos einen eigenständigen Einsatz für bereits sehr kleine Kinder zu.
 Die Bilder von Annette Steinhauer zeigen detailliert, wie es im Kindergarten aussieht und was dort passiert.
 Kinder können hier vor ihrem ersten Besuch bereits einiges über den Kindergarten lernen. Somit ist es für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren zu empfehlen.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	azi Kürzel	Nr. 151843199
Verf./Bearb./Hrsg.: Hub, Ulrich Zuname Vorname			ID: 18151843199	
Mühle, Jörg Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)			Übersetz. aus Sprache	
Das letzte Schaf Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-55384-3 ISBN	72 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)		
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	Schlagwörter Abenteuer / Tiere /	
Medienart/Ausführung	Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 24.12.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 So überaus vertraut, und doch entscheidend verfremdet. Auf diese Weise wurde die Weihnachtsgeschichte noch nicht erzählt: aus der Perspektive von Schafen, die mitten in der Nacht aufwachen und feststellen müssen, dass ihre Hirten verschwunden sind - nach einer wahren Geschichte, wie es im Untertitel heißt. Mithilfe von Ziege, Ochs und Esel wird die frohe Botschaft nach und nach zusammengetragen und der Weg zur Krippe gesucht, um das Neugeborene zu bestaunen und mitzufeiern - und um schließlich vielleicht auch die Hirten wiederzufinden. Die kleine Herde aus lauter liebevoll gezeichneten Individuen mit sehr menschlichen Eigenarten erlebt eine aufregende Nachtwanderung, bei der es wunderbar skurril zugeht. Im Laufe der Nacht gilt es, das ein oder andere Abenteuer zu bestehen, und das ein oder andere Schaf wird vermisst. Eine Fülle von gelernten Verhaltensregeln wird auf den Prüfstein gestellt.

Auf welche Regel kommt es in einer außergewöhnlichen Situation an? Auf den Zusammenhalt. Letztlich kommt kein Schaf ernsthaft zu Schaden und alle stehen zusammen. Durch den Perspektivwechsel, nun selbst für Ordnung sorgen zu müssen, wird den Schafen einiges klar. Ganz selbstverständlich und herrlich überspitzt werden nebenbei auch die Themen Umweltschutz und Gleichberechtigung zur Sprache gebracht. Das titelgebende letzte Schaf hat gerne das letzte Wort und erhält entscheidenden Anteil am weiteren Verlauf der Ereignisse - nicht zuletzt dank eines subtilen Missverständnisses.

In dieser Geschichte sind die Tiere unter sich. Es wird sehr viel und sehr menschlich gedacht und in wörtlicher Rede geredet. Die Äußerungen bestechen durch ihre Direktheit und Offenheit, während gleichwohl so manche Binsenweisheit zum Besten gegeben wird. Den Erstleser, die Erstleserin erwartet ein durchaus anspruchsvoller Wortschatz, der Worte wie "aufgetackert", "fadenscheinig" und "Pflanzenstängel" umfasst und Motive aus der heutigen Lebenswirklichkeit von Heranwachsenden anklingen lässt, wie zum Beispiel den Begriff "Freundschaftsanfragen", die Erwähnung von Modemagazinen, das Sitzen in Hufeisenform und die Schwierigkeit, ein passendes Geschenk zu finden.

Im Jahr eins oder vier, wie es im zweiseitigen Vorspann zu den drei Kapiteln des Buches heißt, war so manches anders als in der heutigen Lebenswirklichkeit. Die Vorstellung, es könnte einmal Telefone oder Fernseher geben, erscheint den Schafen ungläubwürdiger als der Gedanke an die Existenz von UFOs. Während Bedauern darüber, dass der Fotoapparat noch nicht erfunden wurde, geäußert wird, mischt der Autor munter weitere Elemente unserer heutigen Zeit in sein einfallsreiches und pointiertes Erzählen, die bei den Protagonisten keinerlei Anstoß erwecken, - verspiegelte Sonnenbrillen zum Beispiel und eine rote Klammerdose, die zeitweise eine gewichtige Rolle spielen darf. Der Illustrator unterstreicht dies in seinen farbig ausgestalteten Bildern, in denen sich viele vertraute Details der heutigen Zeit entdecken lassen und in die sich weggeworfene Konservendosen und der Hinweis auf einen VIP-Bereich mogeln. Jedem Kapitel ist ein ganzseitiges Bild voranestellt. Zudem gibt es ein weiteres ganzseitiges Bild sowie 25 Einzelmotive zu bestaunen, wobei nicht jede Doppelseite illustriert.

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Die Fortsetzung des Buches gibt es im weiteren ganzseitigen Einband als Einbandreihe zu bestellen, wobei man jede Doppelseite bestellen ist.

Den Höhepunkt der humorvollen Erzählung am Ende der Nacht, bei dem auch das entstandene Missverständnis aufgeklärt wird, ist auf unerwartete und sehr berührende Weise gestaltet. Ulrich Hub erzählt augenzwinkernd mit großer Leichtigkeit, viel Liebe zum Detail, originellem Witz und kolossalem Ideenreichtum, der immer wieder für Überraschungen sorgt - abseits von herkömmlichen Erwartungshaltungen, genau wie es der Klappentext verspricht. Spaß am Schreiben und am Spiel mit Worten spricht aus jeder Zeile - ein Buch, das sehr geeignet ist, um Lust am Lesen oder auch Vorlesen zu wecken - nicht nur zur Weihnachtszeit.

Der Text ist durchgehend in Druckschrift gesetzt. Die drei Kapitel sind in kürzere bzw. längere Abschnitte unterteilt, gekennzeichnet durch eine besondere, größere Schriftart, in der die ersten Worte des neuen Abschnitts erscheinen.

Ulrich Hub wurde 1963 in Tübingen geboren und studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Er arbeitet als Regisseur und schreibt Theaterstücke und Kinderbücher und zählt zu den wenigen Autoren, die sich sowohl bei Werken für Erwachsene als auch für Kinder einen Namen gemacht hat. Bekannt wurde er durch seinen Bestseller „An der Arche um Acht“. Der mehrfach ausgezeichnete Autor lebt in Berlin.

Jörg Mühle, geboren 1973 in Frankfurt am Main, studierte Illustration in Offenbach und Paris. Heute arbeitet er als freier Illustrator in seiner Heimatstadt. Er zeichnet für Zeitungen, Zeitschriften und diverse Kinderbuchverlage.

A. Ziemer

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	BN Kürzel	Nr. 1418183
Verf./Bearb./Hrsg.: Hub, Ulrich Zuname Vorname			ID: 181418183	
Mühle, Jörg Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das letzte Schaf Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-55384-3 ISBN	69 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)		
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Ersteldatum:	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Die altbekannte Weihnachtsgeschichte modernisiert und aus Sicht eines Schafes.

Beurteilungstext
 Das letzte Schaf lebt gemeinsam mit einem bunten Haufen anderer Schafe, die alle so ihre eigenen Eigenschaften haben (hier gibt es beispielsweise das Schaf mit dem Gipsbein, das mit der Zahnsperre oder das mit Schnupfen). Die sehr unselbständigen und folgsamen Schafe werden vor eine große Herausforderung gestellt als eines nachts plötzlich ihre Hirten verschwunden sind. Nachdem der erste Schock über das Verschwinden der Hirten überwunden ist, machen sie sich auf eine abenteuerliche Nachtwanderung in die Stadt auf, in der ein ganz besonderes Mädchen geboren werden soll. Auf dieser Reise stellt sich nicht nur heraus, dass das Mädchen gar kein Mädchen ist sondern auch, dass es gar nicht in der Stadt sondern in einer Wellblechhütte im Tal in einer Krippe liegt.
 Der Autor nimmt einen mit seinem humorvollen Erzählstil mit auf eine außergewöhnliche Weihnachtsreise, die immer wieder Parallelen zur modernen Gesellschaft bzw. Gesellschaftskritik aufweist. So z.B. das Wellblechhüttenviertel, in das sich noch nicht mal mehr die Polizei traut, Schafe, die nicht schwimmen können, weil sie den Schwimmunterricht mit den abstrusesten Entschuldigungen verpasst haben oder Diskussionen darüber, ob sich der Gedanke, dass Geld und Reichtum gar nicht so wichtig sind, einmal durchsetzen wird. Nicht zuletzt auch der Ticketschalter vor der Krippe und verlassene Verkaufsstände mit lieblos aufgetackertem Fichtengrün, die die verspäteten Schafe bei ihrer Ankunft vorfinden.
 Die Illustrationen passen gut zum Text und sind farblich sehr dezent gehalten. Ein wenig stellt sich jedoch die Frage nach der Zielgruppe, da die Gesamtaufmachung eher so wirkt als wäre sie für Kinder ab sechs während der Text in seiner teilweisen Doppeldeutigkeit doch eher für ältere ansprechend ist.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Fee Kürzel	Nr. 1818128
Verf./Bearb./Hrsg.: Crowley, Cath Zuname Vorname			ID: 181818128	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Feldmann, Claudia Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das tiefe Blau der Worte Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-58372-7 ISBN	400 Seitenzahl	17,99 Preis (EURO)		
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Freundschaft / Liebe /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 04.11.2018		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.11.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Als Rachel nach einem Familiendrama die Stadt verlässt, legt sie ihrem Freund einen Liebesbrief in sein Lieblingsbuch, den er aber nicht findet. Sie geht ohne Abschied. Drei Jahre später kommt sie zurück. Kann es einen Neuanfang geben?

Beurteilungstext
 Der plötzliche Unfalltod des Bruders wirft Rachel aus der Bahn. Sie verlässt fast fluchtartig ihre Heimatstadt. Viele Fragen bleiben ungeklärt. Den Eltern ihres damaligen Freundes und Seelenverwandten Henry gehört ein ungewöhnlicher Buchladen. Leser*innen dürfen dort in bestimmte, unverkäufliche Bücher Briefe legen oder Buchstellen kommentieren. Rachel findet in dieser Bibliothek einen Briefwechsel, der nur von ihrem verstorbenen Bruder mit einem Unbekannten stammen kann. Dieser Briefwechsel stellt ihr vermeintliches Wissen auf den Kopf und gestattet ihr einen wirklichen Neuanfang.

In diesem Buch erzählen Rachel und Henry abwechselnd aus ihrer Sicht. Die Autorin verbindet zumindest Erwachsenen bekannte literarische Werke mit den Gedanken der Protagonist*innen dieser außergewöhnlichen Bibliothek. Dieses Buch erzählt nicht nur eine berührende Geschichte, es ist gleichzeitig eine Hommage an liebevoll geführte Buchhandlungen und die Literatur.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Pet Kürzel	Nr. 1818128
Verf./Bearb./Hrsg.: Crowley, Cath Zuname Vorname			ID: 181818128	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Feldmann, Claudia Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das tiefe Blau der Worte Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-58372-7 ISBN		396 Seitenzahl	17,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag		Hamburg Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 11.11.2018		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Liebe / Freundschaft	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 04.11.2018	
Verlag Datum .....			.....

Inhaltsangabe

Henry ist Rachels bester Freund. Als sie mit ihrer Familie wegzieht, hinterlässt sie ihm einen Liebesbrief in einem Buch in der Buchhandlung seiner Familie. Sie hofft so sehr, dass er ihn findet und darauf antwortet. Doch es vergehen drei Jahre und nichts passiert. Als ihr Bruder stirbt, bricht eine Welt für sie zusammen. Sie geht zurück in die Stadt und arbeitet in der Buchhandlung von Henry. Hat ihre Freundschaft noch eine Chance?

Beurteilungstext

Rachel zieht mit ihrem Bruder Cal und ihrer Mutter ans Meer. Sie lässt alle Freunde zurück. Auch ihren besten Freund Henry, ihren Seelenverwandten. Sie hinterlässt ihm einen Brief, indem sie ihm ihre Liebe gesteht, aber er antwortet ihr nicht. Als plötzlich Cal stirbt, bricht für Rachel eine Welt zusammen. Sie hält es nicht mehr aus am Meer und geht zurück in die Stadt, die sie vor drei Jahren verlassen hat, die Stadt in der Henry lebt. Sie nimmt sogar einen Job in der Buchhandlung seiner Familie an. Obwohl er nie auf ihren Brief geantwortet hat, versteht sie sich immer noch mit ihm. Es beginnt ein turbulentes Leben und am Ende bekommen sie doch noch eine Chance für einen Neuanfang.

Das Buch ist sehr einfühlsam geschrieben. Es ist aus der Sicht der beiden Protagonisten geschrieben. Sie wechseln sich immer von Kapitel zu Kapitel ab, so dass man immer die Sichtweise von beiden verfolgen kann.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	igr Kürzel	Nr. 151825198
Verf./Bearb./Hrsg.: Baltscheit, Martin Zuname Vorname			ID: 18151825198	
Baltscheit, Martin Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Der einsamste Wal der Welt! Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-51064-8 ISBN	53 Seitenzahl	16,00 Preis (EURO)		
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter Tiere / Technik / Familie	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 24.12.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Der Name Martin Baltscheit wird normalerweise mit einem gewissen Löwen in Zusammenhang gebracht. Dieses Mal wird es wieder tierisch. Jedoch tauchen wir tief hinab ins Meer. Die Geschichte ist nach einer wahren Gegebenheit erzählt und handelt vom einsamsten Wal der Welt.

Beurteilungstext
 Eigentlich schwimmen Wale immer in Familien. Und sie können sich verständigen. Durch ihre Stimmen senden sie Frequenzen durch das ganze Meer, können so miteinander reden und sich suchen und finden, falls sie sich verloren haben. So aber nicht der einsamste Wal auf der Welt. Er ‚singt‘ auf einer höheren Frequenz als die anderen Wale. Aus diesem Grund kann er von den anderen Walen auch nicht gehört werden und schwimmt bis heute alleine durch das große Meer. Diesen Wal gibt es wirklich, und er wird von uns Menschen „52 Hertz“ genannt.

Die Geschichte wird zuerst aus der Perspektive eines alten Seemanns erzählt und später aus der Perspektive des Wals. Der alte Seemann stellt sich vor, wie er den Wal findet und sich mit ihm anfreundet. Doch auch sie können sich nicht verständigen. Und so schwimmt der Wal bis heute alleine durch das große Meer.

Die Geschichte gewinnt durch ihre ruhigen Bilder. Die Illustrationen sind in Blau-Tönen gehalten und wirken auf dieselbe melancholische Art wie die Geschichte auch. Besonders Kinder ab 5 Jahren wird dieses Buch begeistern. Die Vermittlung selber erfordert viel Feingefühl und Zeit. Nicht nur die Kommunikation der Wale sollte besprochen werden. Auch die Themen „Einsamkeit“ und „Familie“ spielen eine Rolle. Weiterhin ist im Buch die Geschichte von Walfängern verarbeitet. Auch das sollte Kindern nicht vorenthalten werden. Alles in Allen ein sehr empfehlenswertes Buch.

Jannika Grimm
 Eigentlich schwimmen Wale immer in Familien. Und sie können sich verständigen. Durch ihre Stimmen senden sie Frequenzen durch das ganze Meer, können so miteinander reden und sich suchen und finden, falls sie sich verloren haben. So aber nicht der einsamste Wal auf der Welt. Er ‚singt‘ auf einer höheren Frequenz als die anderen Wale. Aus diesem Grund kann er von den anderen Walen auch nicht gehört werden und schwimmt bis heute alleine durch das große Meer. Diesen Wal gibt es wirklich, und er wird von uns Menschen „52 Hertz“ genannt.

Die Geschichte wird zuerst aus der Perspektive eines alten Seemanns erzählt und später aus der Perspektive des Wals. Der alte Seemann stellt sich vor, wie er den Wal findet und sich mit ihm anfreundet. Doch auch sie können sich nicht verständigen. Und so schwimmt der Wal bis heute alleine durch das große Meer.

Die Geschichte gewinnt durch ihre ruhigen Bilder. Die Illustrationen sind in Blau-Tönen gehalten und wirken auf dieselbe melancholische Art

Das Dokument enthält keine ratings. Lesen Sie die Rezensionen und in zwei Teilen gehalten und können der dieses Medienbewertung wie die Geschichte auch. Besonders Kinder ab 5 Jahren wird dieses Buch begeistern. Die Vermittlung selber erfordert viel Feingefühl und Zeit. Nicht nur die Kommunikation der Wale sollte besprochen werden. Auch die Themen „Einsamkeit“ und „Familie“ spielen eine Rolle. Weiterhin ist im Buch die Geschichte von Walfängern verarbeitet. Auch das sollte Kindern nicht vorenthalten werden. Alles in Allem ein sehr empfehlenswertes Buch.

Jannika Grimm

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) **mr** Nr. **23181223112** Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Baltscheit, Martin
 Zuname Vorname
Baltscheit, Martin
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 1823181223112
 Bewertung sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Der einsamste Wal der Welt!
 Titel
 Reihe
978-3-551-51064-8 **48** **16,00**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Carlsen **Hamburg** **2018**
 Verlag Ort Jahr

Einsatzmöglichkeiten Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Buch (Print, gebunden) **Bilderbuch** **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)

Schlagwörter
Natur / Umweltschutz / Tiere

Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei: **23.12.2018**
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Im Meer schwimmt ein einsamer Wal, der von den anderen nicht gehört wird – eine faszinierende Entdeckung und ein möglicher guter Freund...

Beurteilungstext
 Weil man auf der Suche nach feindlichen U-Booten das Meer absuchte, entdeckten die Menschen einen Wal, der auf einer anderen Frequenz singt und daher von den anderen Walen nicht gehört wird. Einsam durchzieht er das Meer. Wie ist seine Geschichte? Wie fühlt er sich? Diesen Fragen geht Martin Baltscheit in seinem neuen Bilderbuch nach. Er erzählt die fiktive Geschichte dieses realen Tiers, wie könnte er geboren sein? Wann hat er seine Eltern verloren? Ist er einsam? Gegenüber stellt er dem Wal einen alten Soldaten, der den Wal von seinem Singen her kennt und ihm schließlich auch als Tauch begegnen möchte. Dort trifft er einen ganz anderen Wal. Die Perspektive wird verändert und der Wal erhält nun eine Stimme. Er entdeckt den komischen einäugigen Blasenfisch und macht sich seine Gedanken – und zeigt sich dabei von einer uns unbekanntem Seite. Eine seltsame Geschichte über eine ungewöhnliche Freundschaft und die Begrenztheit der menschlichen Vorstellungsgabe.
 Baltscheit erzählt nicht stringent oder schlüssig, eher aspekt- und episodenhaft. Dabei wird erst aus der Sicht der Menschen ein Blick auf den geheimnisvollen Wal geworfen, bevor der am Ende eine ganz andere Sicht ergänzt. Vermittelt wird die Geschichte auch über die großflächigen Illustrationen, die Flächen und Linien mischen, zum Teil naturalistisch detailliert, zum Teil flächenhaft malerisch und symbolisiert den Wal und seine Erlebnisse zeigen. Auch anthropomorphe Darstellungen kommen ins Spiel und kontrastieren die ansonsten eher naturalistische Darstellung. So ist das Buch im Ganzen wenig konsistent, wohl aber fragmenthaft eindringlich bezogen auf die Erkundung der faszinierenden Existenz. Das gelingt überzeugend. Durchaus zu empfehlen.

Michael Ritter

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	bk Kürzel	Nr. 10160311033
Verf./Bearb./Hrsg.: Ladwig, Sandra Zuname Vorname			ID: 16101603110330	
Coenen, Sebastian Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Der Flughafen Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
LeYo! Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-22070-7 ISBN		16 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag		Hamburg Ort	2016 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Ersteldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) kann mit einer kostenlosen App kombiniert werden			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Begleite Matthis mit seiner Familie in den Urlaub , dabei erfährst du tolle Dinge über das Flugzeug und den Flughafen.

Beurteilungstext
 Fliegen ist schon spannend, aber auf einem Flughafen ist echt viel los! Besonders Kinder finden diese Art zu reisen sehr spannend und sind von Flugzeugen und den Abläufen am Flughafen sehr fasziniert. Im Mittelpunkt des Sachbuches stehen Matthis und seine Familie, die in den Urlaub fliegen wollen. Davon hat jedes Kind doch auch schon geträumt oder durfte es real erleben. Das Buch teilt sich in mehrere Bereiche auf, zum einen die Geschichte, die wie ein roter Faden durch das Buch begleitet. Zum anderen gibt es kurze Sachinformationen, die sich in bunten Rahmen auf den Buchseiten befinden und dem Knd wichtige Informationen vermitteln. So erfährt der Leser zum Beispiel, warum es am Flughafen Polizei gibt, was ein Tower ist, warum Flugzeuge fliegen können oder welche Aufgabe ein Pilot hat. Viele lustige, bunte und gut verständliche Bilder runden das Sachbuch ab.
 Zusätzlich zum Buch besteht die Möglichkeit, sich eine kostenlose App herunter zu laden, mit der es noch viele zusätzliche Informationen, Geschichten, Spiele und Geräusche zum Buch gibt. Das finde ich eine gute Möglichkeit, das klassische Buch und die modernen Medien in Verbindung zu bringen.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	hjo Kürzel	Nr. 16180305	
Verf./Bearb./Hrsg.: Long, Hayley Zuname Vorname		ID: 1816180305		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Haubold, Josefine Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Der nächstferne Ort Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-56040-7 ISBN	327 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)		
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer / Familie /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 16.12.2018		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:		

Inhaltsangabe

Bei einem Autounfall verlieren Griff und Dylan ihre Eltern. Danach ist für die beiden nichts mehr wie es war: Griff kapselt sich von der Welt ab. Immer wieder bemüht sich Dylan, ihn in das Geschehen um ihn herum einzubeziehen und ihn in den Alltag zurückzuholen. Es dauert lange, aber eines Tages öffnet sich Griff und geht auf die Menschen zu.

Beurteilungstext

Die Eltern von Griff (13 Jahre) und Dylan (15 Jahre) sind Lehrer, die es nie lange in einer Stadt aushalten. Sie ziehen mit ihren Söhnen rund um den Globus: London, München, Shanghai, Barcelona. Kaum haben die Kinder in einer Stadt Freunde gefunden, müssen sie schon wieder weiter reisen.

In Brooklyn geschieht das Unglück: Die Familie gerät in einen Verkehrsunfall, bei dem die Eltern ums Leben kommen. Die beiden Jungen kommen zunächst bei ihrer Schulleiterin unter. Einige Monate später werden sie von entfernten Verwandten in Wales aufgenommen.

Griffs Weg zurück ins Leben wird von Dylan erzählt, der sich unermüdlich um seinen Bruder kümmert. Wenn er nicht weiter weiß, versetzt sich Dylan an einen „nächstfernen Ort“; an einen Platz, an dem er sich einmal geborgen fühlte. Eine bedeutsame Rolle spielt dabei Musik, insbesondere das Stück „The Nearest Faraway Place“ von den Beach Boys.

Geradezu minutiös schildert Dylan das Geschehen. Doch gleich was geschieht, Griff lässt alles teilnahmslos über sich ergehen.

Bis kurz vor den Schluss erlebt und sieht der Leser die Ereignisse mit Dylans Augen. Zuweilen wirkt Dylans Engagement unnatürlich und beim Lesen tauchen erste Zweifel auf, denn gleich in welche Situation Griff gerät, Dylan ist so gut wie immer dabei.

Dennoch kommt der Schluss unerwartet: Dylan gibt es nicht! Es ist gleichfalls bei dem Unfall ums Leben gekommen. Er existiert als Gedanke, als Mysterium, das seine Mission erst zu dem Zeitpunkt als erfüllt ansieht, an dem sein Bruder in der Lage ist selbstständig mit seinen Mitmenschen Kontakt aufzunehmen. Als Dylan erkennt, dass er sein Ziel erreicht hat, schwebt er davon.

Die Stärke der Erzählung liegt in den Schilderungen, die sich auf das Alltägliche beziehen. Fast tagebuchähnlich erzählt Dylan von Menschen, Tieren, Ereignissen und von der Vergangenheit. Nach und nach erahnt der Leser die Schwierigkeiten, die Griff überwinden musste, um in (s)ein neues Leben hineinzukommen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RS Kürzel	Nr. 25183386
Verf./Bearb./Hrsg.: Driver, Sarah Zuname Vorname			ID: 1825183386	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Ströle, Wolfram Englisch Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die drei Opale - Über das Tiefe Meer Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Die drei Opale Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-55371-3 ISBN		361 Seitenzahl	15,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag		Hamburg Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer / Magie /	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 01.10.2018	
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Auf den eisigen Meeren im hohen Norden erlebt Maus mit ihrem Bruder Spatz spannende Abenteuer voller Magie, fantastischer Wesen und dunklen Geheimnissen an Bord des Segelschiffs „Jägerin“.

Beurteilungstext
 Maus wohnt mit ihrem kleinen Bruder Spatz auf einem Segelschiff namens „Jägerin“. Captain der „Jägerin“ ist ihre Oma. Diese führt das Schiffskommando mit straffer Hand, gegenüber ihren Enkeln ist sie jedoch fürsorglich und liebevoll. Das Schiff segelt auf den eisigen Meeren um Trianukka, einem kalten Land im hohen Norden. Die täglichen Geschäfte bestehen aus Jagen und Handeln. Eines Tages soll auch Maus Captain auf einem großen stolzen Schiff werden. Eines Tages ändert sich Alles. Eisige Kälte kriecht über das Meer, ihr Vater verschwindet und Spatz gerät in große Gefahr. Mutig stürzt sich Maus in ein gefährliches Abenteuer, um ihren Bruder zu beschützen und den Vater zu retten.
 Ohne eine langweilige Einführung bzw. nähere Erläuterungen wird der Leser in eine fiktive kalte Welt mit endlosem eisigen Ozean und schroffen zerklüfteten Inseln entführt. Magische Fantasiewesen bedrohen Schiff und Besatzung. Schon auf den ersten Seiten stellt sich die dreizehnjährige Maus mutig der Gefahr. Ihr ausgeprägter Beschützerinstinkt gilt vor allem dem kleinen Bruder Spatz. Als dieser in Gefahr gerät, lässt sie nichts unversucht, um ihn zu retten. Mit Maus und ihren Freunden hat die Autorin wundervolle Charaktere erschaffen, durch welche sich der Leser leicht identifizieren und in die Handlung hineinversetzen kann. Spannende Schilderungen, emotionale Auseinandersetzungen, fantastisches Setting lassen in der Fantasie des Lesers eine lebendige Welt voller Magie und Geheimnisse entstehen. Immer wieder kommt es zu Überraschungen und unvorhersehbaren Wendungen.
 Der Roman ist in drei Teile und unterschiedlich lange Kapitel gegliedert. Jedes Kapitel trägt eine passende Überschrift. Noch vor dem Inhaltsverzeichnis sind eine ausführliche Landkarte und ein detaillierter Querschnitt des Schiffes auf je einer Doppelseite zu finden. Dieses Buch ist der erste Band. Wir warten schon sehr gespannt auf die Fortsetzung der unglaublichen Abenteuer. Das Buch ist für Mädchen und Jungen ab zehn Jahre sehr zu empfehlen.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	im Kürzel	Nr. 23181030207	
Verf./Bearb./Hrsg.: Zimmer, Christian Zuname Vorname			ID: 1823181030207		
Zimmer, Christian Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Die Feuerwehr Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Hör mal Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-551-25059-9 ISBN		14 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)		
Carlsen Verlag		Hamburg Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Arbeitswelt / Beruf / _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) mit echten Feuerwehrgeräuschen			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 30.10.2018 Verlag Datum _____		

Inhaltsangabe
 Sirenen, Martinshorn, kreischende Kettensägen, aufgeregte Stimmen - bei der Feuerwehr gibt es viel zu hören, in diesem Buch auch.

Beurteilungstext
 Ein Einsatz wird in der Einsatzzentrale gemeldet. Während vor dem Gebäude der Feuerwehr ein Einsatzfahrzeug gewartet wird, laufen in der Zentrale die Notrufe ein. Der Alarm ertönt in der Feuerwache. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr ziehen sich blitzschnell an und schon geht's los. Mit Martinshorn und Blaulicht fahren die Rettungskräfte so schnell es geht zum Einsatzort. Allen voran fährt die Einsatzleitung. Alle machen Platz. Ein Pferdestall brennt! Es müssen die Tiere in Sicherheit gebracht und dann muss gelöscht werden. Ein weiterer Einsatz: „Der Sturm hat den großen Baum aus den Wurzeln gerissen. Nun blockiert er die Straße.“ Die Kameraden der Feuerwehr räumen ihn von der Fahrbahn. Auch bei einem großen Waldbrand ist die Feuerwehr gefragt. Mit Löschflugzeugen werfen sie Wasser auf den Großbrand. Die Feuerwehr hat viel zu tun. Viel zu hören gibt es bei ihr auch.
 Das Buch „Die Feuerwehr“ erweitert die Pappbilderbuch-„Hör mal“-Reihe um ein weiteres, welches eine Berufsgruppe vorstellt. Wie auch in den vorangegangenen Büchern seiner Art, ist jede Seite des Buches mit einem kleinen Kreis versehen. Wird dieser gedrückt, ertönt über einen kleinen Lautsprecher am Buchrücken das entsprechende Geräusch. Hierbei handelt es sich um echte Geräusche. Sie sind in angemessener Lautstärke eingespielt und gut zu erkennen. Durch das Hören der Geräusche bekommt die Rezipient*in ein sehr gutes Gefühl für die jeweils dargestellte Situation. Die Geräusche im Buch geben demselben ein Alleinstellungsmerkmal.
 Der Text des Buches hat geringen Umfang. Pro Doppelseite sind es neben der Überschrift meist nur etwa drei Zeilen. Lediglich das Szenario um die Löschflugzeuge wurde textlich genauer beschrieben. Der Text ist gut verständlich.
 Die Illustrationen des Buches sind grafisch. Dünne schwarze Linien dominieren die bunten Bilder. Sie sind allesamt sehr detailreich und bieten in der Auseinandersetzung eine Vielzahl an Kommunikationsanlässen.
 Trotz seines geringen Umfangs erzählt das Buch viele Geschichten und gibt einen realistisch-kindlichen Einblick in das Wirken der Feuerwehr - empfehlenswert.

18 Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 181851101 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Rowling, J.K. & Zwerger, Zuname Vorname		ID: 181851101	
Zwerger, Lisbeth Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fritz, Klaus Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Die Märchen von Beedle dem Barden Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-55710-0 ISBN	160 Seitenzahl	30,00 Preis (EURO)	Schlagwörter _____ _____ _____
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 02.01.2019	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Schmuckausgabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Nur fünf Märchen sind es, die sich auf alte Zeiten berufen, aber wohl heutzutage ausgedacht wurden, mehrschichtig niedergeschrieben sowie wunderbar illustriert.

Beurteilungstext
 Märchen in der Welt der Fantasie sind selbstverständlich erstens Märchen, zweitens aber zugleich anders als die der "Muggles" (das sind eher wir). Wir schieben böse Handlung und Schuld gern auf Zauberer und vor allem Hexen. Die Märchen von Beedle dem Barden sind da differenzierter, da die Held*innen selbst zaubern können, sich aber auch gegen Magie wehren müssen, die genauso viele Schwierigkeiten verursachen wie sie sie beseitigen. Soweit J. K. Rowling in ihrem Vorwort, die auch noch andere Figuren in ihrer geschriebenen Welt um Harry Potter ein Forum gibt, Anmerkungen, Erklärungen, Ergänzungen.
 Wir müssen uns auf verschiedene Erzählebenen begeben. Beginnen wir bei den Märchen des Titels. Darüber müssen wir Beedle den Barden setzen und darüber noch die Autorin des Ganzen, J. K. Rowling, die den Kosmos um und mit Harry Potter erweitert. Darunter gibt es die Ebene der Kommentare eines gewissen Albus Dumbledore, der diese Märchen kommentiert, quasiwissenschaftlich dokumentiert, denn darunter gibt es noch die Notationen der Fußnoten, die wiederum auf J. K. Rowling verweisen. Der Erzählkreis schließt sich.
 Fünf Märchen umfasst das Buch, das von Zauberern und Muggles und Hexen handelt. Sie nehmen ihr Schicksal selbst in die Hand und warten nicht wie Menschen der Märchen, "dass ihnen irgendjemand einen verlorenen Schuh zurückbringt". Vier dieser Märchen kann man durchaus Kindern ab 3 Jahren vorlesen und ihnen damit auch einen Weg in die Welt der Frau Rowling ebnen, Begriffe wie "Animagus" oder den "Cruciatus-Fluch" wie die Hinweise auf diverse Personen aufnehmen.

Die Anmerkungen allein bedachten das Buch bereits als "besonders". Aber es hat noch ganz andere Besonderheiten, die es zu erwähnen gilt. Da sind zunächst die gesamte sehr großzügige Ausstattung des großen Buches und das Lesebändchen zu erwähnen. Das betrifft auch die Seitenaufteilung im Text mit Vignetten, Rändern, zweizeiligem Druck sowie dem angenehm zu lesenden Text, der sich in den "Kommentaren" noch weiter zurückhält und die Annotationen noch weiter verkleinert. Das gilt aber auch für die ganzseitigen Bilder und deren Vignetten, die sich den Kapiteln gemäß verändern.

Lisbeth Zwerger erschafft ihre Bilder in ihrem ganz eigenen verträumten Stil mit nur wenigen Zugeständnissen an die Farben und die Ausgestaltung. Dazu zeichnet sie für die "Kommentare" skizzenhafte Illustrationen. Auch dort entdecken wir nach genauem Schauen Kleinigkeiten wie ein silberfarbiges Brillenetui, eine ganz übertrieben große Schreibfeder, die den Augenbrauenlängen und seinen Oberlippenhaaren von Dumbledore entsprechen. Ihre ganz- oder zweiseitigen Bilder sparen viele Inhalte aus, illustrieren also nicht nur den Text, sondern erzeugen Stimmungen und Gefühle. Wunderbar!

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	sh Kürzel	Nr. 10180311035
Verf./Bearb./Hrsg.: Margil, Irene Zuname Vorname			ID: 18101803110359	
Grolik, Markus Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input checked="" type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die tollste Fußballmannschaft der Welt rettet die Schule Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
gemeinsam lesen Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-06853-8 ISBN		73 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag		Hamburg Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 22.03.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die Einschulungsfeier der Erstklässler droht ins Wasser zu fallen. Basti und seine Fußballfreunde versuchen, sie zu retten.

Beurteilungstext
 Die Idee, das Buch praktisch im Tandem mit einem geübten und einem weniger geübten Leser zu lesen, kann sich vorteilhaft auf die Motivation auswirken. Die beiden Schwierigkeitsgrade sind deutlich unterscheidbar, die Handlung wird durch den Wechsel nicht unterbrochen. Das Thema Fußball soll als Türöffner für Jungen wirken, die ja im allgemeinen weniger lesefreudig sind als Mädchen. So weit, so gut, aber leider kann ich sonst nichts Positives an diesem Buch finden. Der pädagogische Zeigefinger ist allzu deutlich gereckt, die politische Korrektheit übertrieben. Da gibt es das obligatorische Mädchen in der Mannschaft, ebenso den Jungen im Rollstuhl, dazu Erwachsene, die stets Zeit haben, mit fremden Kindern Fußball zu spielen, trotz ihres Berufs. So wirkt die Handlung an den Haaren herbeigezogen und unrealistisch, die Charaktere bleiben blass. Die zahlreichen Illustrationen im Comicstil sind leider genauso schablonenhaft, die Kinder unterscheiden sich nur durch unterschiedliche Frisuren, die Gesichter sind wenig lebendig. Der altkluge Papagei, der ebenfalls ständig Tipps und Erklärungen beisteuert, stört eher, als dass er hilfreich wäre. Die Arbeitsblattpädagogik zur Lernzielüberprüfung am Ende des Buchs passt dazu. Fazit: gut gemeint, aber deutlich übers Ziel hinausgeschossen.

18 Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	MM Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 181851003 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Biermann, Franziska Zuname Vorname		ID: 17181851003	
Biermann, Franziska Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Eddi Eichhorn und das unglaubliche Geburtstagsdings Titel			
Reihe			
978-3-551-51897-2 ISBN	52 Seitenzahl	15,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
mit Audio-CD; Musik: Nils Kacirek / Arrangement: Nils Kacirek & Jörg Hochapfel		Musi	
		Freundschaft	
		Kreativität	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 18.10.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Als der Musikreporter Eddi Eichhorn das Geburtstagsdings sah, war ihm gleich klar, dass er hier einen sensationellen Fund gemacht hat. Geburtstag haben und kein Lied hören? Unmöglich!

Beurteilungstext
 Nicht nur der in die Jahre gekommene Klimperkasten, das "Geburtstagsdingsda", fühlt sich durch sein immer gleich bleibendes, immer wiederkehrendes Geburtstagslied gelangweilt, sondern auch der Regent von "Geburtstaniem". Das Dingsda wird vom Hof geekelt, es verlässt seinen alten Schauplatz und begibt sich tief traurig auf die Suche nach neuen Möglichkeiten, oder einer neuen Wirkungsstätte. Nach einer langen, ermüdenden Wanderung trifft er zufällig auf Eddie Eichhorn, dem unternehmungslustigen und einfallsreichen Radio Reporter. Der ist immer allzeit bereit auf der Suche nach neuen Reportagen, schließt den müden Klimper-Schrank sofort in sein Herz und baut sie in seine Ideenschmiede ein.
 In Eddies unmittelbarer Nachbarschaft leben auf einem Hausboot am Mühlbachrand das muntere, sehr musikalische Pärchen See Pferd und See Schwein. Die interessieren sich auch sofort für den Neuankömmling. Alle Drei wollen unbedingt genau wissen, was es mit diesem Dingsda auf sich hat, was sich in seinem Inneren abspielt.
 Als sie entdecken, dass es nicht nur Tasten aufweist, sondern ein ganzes Orchester beherbergt, wollen sie auch hören was der Kasten so alles kann. Er gibt aber nur ein einziges Lied von sich. Angelockt von dieser schrägen Eintönigkeit erscheint das friedliche Krokodil, das auch Klavier spielendkann. Es weiß um die Vielseitigkeit und Funktionen eines "Geburtstagsdingsdas" und bringt, mit Unterstützung seiner tierischen Freunde, die alte Rumpelkiste wieder so richtig in Schwung und die Party beginnt.
 Wird so das so schön auf geputzte Musikinstrument wieder in seine alte Heimat nach "Geburtstaniem" zurückkehren können und wollen?

Franziska Biermann erzählt eine wunderbare, lustige unkomplizierte Geschichte und zeichnet Tiere mit menschlichen Wesenszügen voller Einfälle, Tatendrang und Lebensfreude. Es gibt viel zu sehen in diesen heiteren Zeichnungen. Ein Bilderbuch, das auch ohne Text eine lustige Geschichte erzählen könnte. Hierbei sorgen die unterschiedlichen Buchstabengrößen und teilweise in Sprechblasen verpackte Sätze dafür, dass auch bei Leseanfänger keine lange Weile aufkommt. Zu entdecken sind zahlreiche liebevoll gestaltete Bilder, kleine versteckte Details, farbenfroh und sehr witzig gemalt, ohne überfrachtet zu wirken.

Bemerkenswert sind die niedergeschriebenen Noten und Texte internationaler Geburtstagslieder. Unterschiedlichste Rhythmen und Instrumente sind aufgezeigt und auf der beiliegenden CD zu hören. Nimmersatte Lesratten können die Geschichte auf dem Hörbuch noch einmal nachvollziehen und die Lieder miträllern, oder an Hand der Noten nachspielen.
 Nicht nur durch das sehr stabile Papier, das durch viele Kinderhände gereicht werden kann, sind Buch und CD sicher geeignet für Musik-Früherziehung.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	NH Kürzel	Nr. 25183437
Verf./Bearb./Hrsg.: Diem, Stefanie Zuname Vorname			ID: 1825183437	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Faries Kristallblau Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Faries Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-31712-4 ISBN			445 Seitenzahl	
8,99 Preis (EURO)				
Carlson Verlag			Hamburg Ort	
2018 Jahr				
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer / Außenseiter /	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 01.10.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Sophie ist eine Fairy und gehört damit zu den schönsten Wesen des Universums. Doch bis zu ihrer endgültigen Verwandlung, muss die die Akademie der Fairies besuchen und all das Lernen, was eine Fairy ausmacht. Als ob das Lernen nicht schon Anstrengend genug wäre, muss sich Sophie auch noch mit einer unbekanntenen Bedrohung auseinandersetzen.

Beurteilungstext
 Sophie und ihrer Freundinnen sind nach den bestandenen Prüfungen endlich im Urlaubsort Lloret de Mar angekommen. Sie empfindet sich als durchschnittlich und hat wie jedes Mädchen an ihrer Figur etwas auszusetzen. Auf einer Party trifft Sophie den charmanten, wahnsinnig gutaussehenden Taylor und verlässt mit ihm den Club. Sein Interesse an ihrer Person verwundert Sophie, doch dann ändert ein Augenblick ihr ganzes Leben für immer. Für das, was Taylor in ihr sieht, muss die junge Frau aber ihr gesamtes bisheriges Leben aufgeben. Nach diesem Tag werden sich weder die geliebte Großmutter, noch die besten Freundinnen jemals wieder an ihre Existenz erinnern. Taylor sieht in Sophie eine Fairy. Also ein wunderschönes Wesen mit besonderen Gaben. Etwas ungläubig nimmt Sophie die Herausforderung an und wird in eine Akademie gebracht. Hier wird sie Ausgebildet und auf das Leben als Fairy vorbereitet. In der Beltane-Zeremonie soll Sophie zu einer Fairy wiedergeboren zu werden. Die Akademie befindet sich auf der MS Fairytale. Das ist ein Schiff, welches einem Luxusliner gleicht und immer auf einer geheimen Route unterwegs ist. Dort lernt Sophie schnell Freunde kennen, die sie auch dringend benötigt, denn gibt eine sehr dunkle Seite in dieser glitzernden Fairy-Welt. Die gerade frisch gezeichneten und noch in der Ausbildung steckenden Fairy werden versucht, auf die Dunkle Seite dieser Welt zu ziehen. Dieser dunkle Sog macht auch vor den Menschen keinen Halt. Zum Glück ist Taylor immer an ihrer Seite, versucht sie zu beschützen und zu unterstützen.
 Die Geschichte wird aus der Perspektive von Sophie erzählt. So erlebt der Leser gerade zu Beginn sehr intensiv wie Sophie mit der ihrer Entscheidung ringt eine Fairy zu werden. Ihre inneren Monologe, ihre Zerrissenheit wie sich die Entscheidung auf die geliebte Oma und deren Umfeld auswirkt werden intensiv beschrieben. Das macht die Hauptfigur sehr sympathisch und sie wächst einem schnell ans Herz. Auch Natascha, Taylor, Lila, Ralph und die Barbies bereichern das Geschehen und werden sehr bildlich ihn ihren Charakteren dargestellt. Tylor nimmt dabei eine Sonderstellung ein, da er Sophie als ihr Seeker nicht von der Seite weicht und sie zu beschützen versucht. Man merkt recht schnell, dass es sich bei den beiden um eine besondere Beziehung handelt, jedoch alles unausgesprochen bleibt. Sicherlich auch um Tylor sein Bad Boy Image zu erhalten und den Spannungsbogen hoch zu halten.
 Der Schreibstil von Stefanie Diem ist locker, flüssig und sehr bildhaft. Das Setting ist detailliert beschrieben, so dass vor dem inneren Auge des Lesers eine Bühne entsteht auf welcher die Protagonisten agieren. Gut gelungen ist die Wiedergabe von Gefühlen und Ängsten, vor dem Hintergrund der noch kommenden Bände. Die Spannung hebt und senkt sich in Wellen und das Ende kommt unvermittelt. Der offene Ausgang verpflichtet den Leser geradezu, auch den nächsten Band sofort zu lesen. Das Buch ist ein gelungener Auftakt der Reihe Fairies und wir sind gespannt, wie es weiter geht.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	IR	Nr. 23181211203	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: British Library Zuname Vorname			ID: 1723181211203		
Bloomsbury Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Dürr, Karlheinz / Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Harry Potter eine Geschichte voller Magie Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-551-55699-8 ISBN	249 Seitenzahl	32,00 Preis (EURO)			
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2017 Jahr			
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Schlagwörter fantastisch / märchenhaft /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 11.12.2018 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Anlässlich des zwanzigjährigen Jubiläums von „Harry Potter und der Stein der Weisen“ ist diese „Geschichte voller Magie“ erschienen. Das Buch beinhaltet eine Reihe von Hintergrundinformationen sowie zahlreiche Abbildungen für interessierte Harry Potter-Fans.

Beurteilungstext
 Das Buch berichtet zunächst von J.K. Rowlings Anfängen. Sechs Verlage lehnten das Buch ab, bis Bloomsbury es schließlich veröffentlichte. Die achtjährige Tochter des Verlegers schrieb als Reaktion auf das Manuskript: „Das Buch war so spannend, dass mir ganz warm wurde. Ich finde, es ist wahrscheinlich eins der besten Bücher, die 8- bis 9-Jährige lesen können“ (S.16). Nicht zuletzt dieser begeisternden Einschätzung, deren Originalabbildung im Buch zu sehen ist, ist es zu verdanken, dass „Harry Potter und der Stein der Weisen“ schließlich veröffentlicht wurde.
 Neben dieser kurzen Originalnotiz finden sich im Buch zahlreiche weitere Abbildungen. So sind Fotos der gleichnamigen Ausstellung in London aus dem Jahr 2017 ebenso vorhanden wie Abbildungen originaler Skripte und Zeichnungen von J.K. Rowling, historische Bilder - zum Beispiel aus der Zeit des Mittelalters - sowie Zeichnungen aus Jim Kays Schmuckbänden der ersten drei Harry Potter Bände. Die meisten Kapitel des Buches handeln von den Schulfächern, die in Hogwarts unterrichtet werden. Hierbei erfahren die Leser*innen zahlreiche Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Bereichen. Im Kapitel über Zaubersprüche werden beispielsweise die Erkenntnisse der Alchemie beschrieben, die als Grundlage für das Schulfach dienen. Auch Bezoare und Heiltränke werden erläutert. So erhalten die Leser*innen viele wertvolle Informationen zu realen geschichtlichen Hintergründen. Damit erinnert das Buch teilweise an ein Geschichtsbuch - an ein fantasievoll gestaltetes Geschichtsbuch, das die geschichtlichen Hintergründe der Harry Potter Bände aufdeckt und den Leser*innen ganz neue Blickwinkel in die Buchreihe bietet.
 Für Fans besonders interessant sind sicherlich die unveröffentlichten Materialien J.K. Rowlings, darunter auch Skripte und lektorierte Seiten. So erfahren die Leser*innen, wie einzelne Szenen ursprünglich geplant waren und wie und warum sie überarbeitet wurden. Auch Erläuterungen zu den Charakterentwicklungen der einzelnen Figuren finden sich wieder.
 Das Buch ist ein besonderes Geschenk für wahre Harry Potter-Fans.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	box Kürzel	Nr. 25183226	
Verf./Bearb./Hrsg.: Rowling, Joanne K. Zuname Vorname			ID: 1825183226		
Kay, Jim / Lomenech Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Dürr Karlheinz / Übersetz. von (Name, Vorn.)	englischen Übersetz. aus Sprache		
Harry Potter - eine Geschichte voller Magie Titel			Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Harry Potter Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-551-55699-8 ISBN	258 Seitenzahl	32,00 Preis (EURO)			
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	Schlagwörter		
Hardcover Medienart/Ausführung	Fantasy Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Harry Potter / Rowling /		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 17.09.2018 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Harry Potter und die Welt der Zauberei begeistert seine Leser nun seit 20 Jahren. Die britische Nationalbibliothek in London hat anlässlich dieses Jubiläums eine Ausstellung geschaffen, die jeden Harry Potter Fan begeistert. In Anlehnung an diese Ausstellung ist dieses fantastische Buch entstanden, das seine Leser mit nimmt auf eine Reise in die Welt der Magie und Zauberei.

Beurteilungstext
 Öffne dieses Buch und tritt ein in die Welt der Magie. Denn nimmt man dieses Buch in die Hand, fühlt man sich unvermittelt in die Geschichte um Harry Potter hinein gezogen. Bereits der Einband des Buches begeistert mit seinem farbenfrohen Cover. Doch schlägt man den Schutzumschlag des Buches zurück, zeigt sich dessen edle Aufmachung erst richtig: eine große, lebensecht wirkende Schlange blickt seinen Betrachtern entgegen. Fasziniert beginnt man in den schweren Hochglanzseiten des Buches zu blättern und ist nun endgültig in der Welt der Zauberei und Magie gefangen. Denn nicht nur die Bilder und Zeichnungen von Jim Kay, Olivia Lomenech Gill und Joane K. Rowling sind absolut zauberhaft und magisch, sondern auch in den Texten und Manuskripten der Autorin steckt viel Zauberei und Magie. Schnell liest man sich fest und taucht mehr und mehr in die Entstehungsgeschichte Harry Potters und des Zaubererinternats ein. Der Carlsen Verlag hat dieses Buch in Anlehnung an die Harry Potter Ausstellung der British Library in London herausgebracht. Es befasst sich umfassend mit allen Bereichen der Entstehungsgeschichte der sieben Harry Potter Bände und ist in neun Kapitel und einen Ausstellungsindex gegliedert. In jedem Kapitel kann der Leser die Entstehung der Charaktere hautnah mit erleben und selbst langjährige Fans erfahren hier noch viele neue und spannende Details. Den Wissenschaftlern der Bibliothek ist es dabei gelungen, fantastische Brücken zu schaffen zwischen magischen Erzählungen aus Geschichte und Gegenwart. So liest man zum Beispiel darüber, dass der Phönix und auch die Alraune nicht nur Fabelwesen der Potter Bände darstellen, sondern das diese in ihrer magischen Erscheinung die Menschen von jeher faszinierten. Die viele Illustrationen von Jim Kay und Olivia Lomenech Gill erwecken die Figuren, Fabelwesen und magischen Gegenstände zum Leben. Aber auch die Zeichnungen von Joane K. Rowling faszinieren, weil man diese sonst nicht kennt. Besonders aber faszinieren die handgeschriebenen Manuskripte der Autorin mit den vielen detailreichen Hintergrundinformationen. Dieses Buch über die magische Figur Harry Potter ist kein einfaches Buch. In seiner edlen Aufmachung mit den verschiedenen Manuskripten, wissenschaftlichen Texten, Zeichnungen und phantastischen Illustrationen öffnet es die Tür zu einer sagenhaften Welt der Magie. Dabei stellt es ein einzigartiges Kunstwerk dar, das sich einerseits edel und schön präsentiert und andererseits spannend und faszinierend informiert. Es verzaubert seine Leser und stellt einen einzigartigen Schatz in jedem Harry Potter Bücherregal dar.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25183385 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Earl, Rae Zuname Vorname		ID: 1825183385	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Steinbrede, Diana Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Hilfe, ist das mein Leben? Ich will hier raus! Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
ISBN 978-3-551-31656-1	Seitenzahl 366	Preis (EURO) 8,99	
Verlag Carlsen	Ort Hamburg	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Gattung Erzählung / Roman		Schlagwörter Tagebuch / Pubertät / Familie	
Medienart/Ausführung Taschenbuch / Heft		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.10.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die vierzehnjährige Hattie hat es mit nervigem Bruder, gestresster Mutter, verrückter Großmutter und dem täglichen Wahnsinn eines Teenagers nicht leicht. Zum Glück hat sie zwei wirklich gute Freundinnen und ihr Tagebuch.

Beurteilungstext
 Für die vierzehnjährige Hattie ist das Leben wirklich kein Zuckerschlecken. Zu Hause nervt ihr großer Bruder, die werktätige Mutter ist ständig gestresst, die Oma ist total verrückt, Jungs in ihrem Alter sind kindisch und in der Schule wird sie von der Klassentussi ständig angezickt. Ihr größter Wunsch ist es, endlich den richtigen Vater kennenzulernen. Da niemand aus der Familie ihre Suche nach dem Erzeuger unterstützt, recherchiert Hattie in der Vergangenheit von Mutter und Großmutter. Obwohl ihre Suche nicht besonders erfolgversprechend ist, kann sie einige bemerkenswerte Familiengeheimnisse ans Tageslicht befördern.
 Hattie bekommt zu Weihnachten ein Tagebuch. Noch am gleichen Tag beginnt sie, dies intensiv zu nutzen. Unter der Datumsangabe gliedern sich die Einträge nach Urzeit in unterschiedlicher Länge. Ungefiltert schreibt sie Gedanken, Gefühle, Erlebnisse, Probleme, Gespräche in das Buch. Der Leser begleitet Hattie ein ganzes Jahr täglich durch ihren pubertären Alptraum sowie die kleinen und großen Dramen eines Teenagers. Wortwahl und Satzbau orientieren sich am Sprachstil zwölf bis vierzehnjähriger Mädchen. Dazu gehören Zwei-Wort-Sätze genauso wie SMS-Abkürzungen. Dadurch wirkt der Tagebuchtext authentischer. Tatsächlich hat man beim Lesen wirklich das Gefühl in den geheimen Aufzeichnungen einer Dreizehnjährigen zu schmökern. Der kursiv gedruckte Text ist nach Tagen und Zeiten übersichtlich gegliedert. To-do-Listen sowie mit Schreibmaschinenschrift abgedruckte Dialoge lockern zusätzlich auf.
 Hattie schildert ihr Leben witzig, kindlich naiv und ohne Tabus. Trotzdem wurde der Stil für mich nach wenigen Seiten ermüdend und der zickige Ton nervig. Das Buch eignet sich für Mädchen von zehn bis dreizehn Jahren.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	im Kürzel	Nr. 23181221201
Verf./Bearb./Hrsg.: diverse Zuname Vorname Henze, Dagmar Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			ID: 1823181221201 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Hör mal: Verse für Kleine: Aramsamsam ...und andere Titel Reihe 978-3-551-25139-8 14 9,99 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Carlsen Hamburg 2018 Verlag Ort Jahr		Schlagwörter Kindheit / Lernen / Musik /		
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) mit Hörbeispielen			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 21.12.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Für eine kleine Pause zwischendurch ein lustiges Bewegungsspiel? Hier finden sich sechs Ideen.

Beurteilungstext
 Die Lieder „Aramsamsam“, „Ringel, Ringel, Reihe“, „Liebe, liebe Sonne“ sowie „Sonnenkäfer“ haben in diesem Soundbilderbuch neben zwei Reimen ihren Platz. Jedes der sogenannten Bewegungsspiele findet sich auf einer extra Seite im kleinformatischen Pappbilderbuch. Das Besondere: Neben Text und Bild wird der Rezipient*in auch jeweils ein Hörbeispiel zur Verfügung gestellt. Diese laden zum Mitsingen, Mitsprechen und vor allem Mitbewegen ein.
 Die Auswahl der Bewegungsideen ist adressat*innenansprechend. Teilweise sind es bekannte Kinderreime bzw. -lieder, welche einen hohen Aufforderungscharakter haben. Der Text im Buch ist in kleiner Schriftgröße abgedruckt. Der Anteil des Textes, welcher wiedergegeben werden soll, ist fett gedruckt. Weiterer Text beschreibt verständlich die jeweiligen Bewegungen, welche ausgeführt werden sollen. Dieser Text ist separat gedruckt und bezieht sich auf die jeweiligen Textzeilen, indem auf sie verwiesen wird. Eine Ausnahme dazu bildet die letzte Seite, auf der die Bewegungsvorschläge zwischen die Zeilen des Sprechtextes gedruckt wurden. Bei den Liedern „Ringel, Ringel, Reihe“ sowie „Sonnenkäfer“ wurde nur die erste Strophe eingesungen. Der Text fügt sich gut in die Illustrationen ein, sodass wenig Gewicht auf ihm lastet. Die Illustrationen sind farbenfroh koloriert und tragen die Stimmung des jeweiligen Textes. Alle Figuren sind sympathisch gezeichnet und es bieten sich vereinzelt zusätzliche Gesprächsanlässe.
 Die Soundfelder sind durch auffällige, bunte Rechtecke am Seitenrand gekennzeichnet. Die Aufnahmen haben eine angemessene Qualität und sind in angemessener Lautstärke eingespielt. Die Stimme der Sprecherin ist markant. Sie bemüht sich um eine sehr deutliche Aussprache sowie Betonung. Die eingesungenen Lieder haben wenig Charakter und könnten musikalisch sehr viel besser umgesetzt sein. Eine Begleitung ist dabei nicht vorhanden, jedoch werden die Aufnahmen vereinzelt um separate Hintergrundgeräusche, wie Schlüsselgeklapper, oder ein instrumentales Vorspiel ergänzt.
 Insgesamt lässt sich festhalten, dass die Auswahl der Bewegungsspiele ansprechend ist, die Umsetzung jedoch nur bedingt gelungen ist, sodass das Buch als eingeschränkt empfehlenswert einzustufen ist.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	sag Kürzel	Nr. 23181030212
Verf./Bearb./Hrsg.: Taniguchi, Jiro Zuname Vorname			ID: 1823181030212	
Taniguchi, Jiro Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Tsuji, Miyuki Übersetz. von (Name, Vorn.)	Japanisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Im Jahrtausendwald Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-72810-4 ISBN	80 Seitenzahl	20,00 Preis (EURO)		
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	Schlagwörter Natur / Umweltschutz /	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Comic / Graphic Novel Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 30.10.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein Comic, der einlädt, über das Verhältnis des Menschen zur Natur nachzudenken.

Beurteilungstext
 In seinem letzten Werk „Im Jahrtausendwald“ wendet sich der berühmte japanische Mangazeichner Jiro Taniguchi (1947-2017) an eine jüngere Leser*innenschaft. Im Zentrum der Geschichte steht der zehnjährige Wataru Yamanobe, der kurz nach der Scheidung seiner Eltern von Tokyo zu den Großeltern nach Kaminobe ziehen muss. Auch wenn das Dorf nur vier Kilometer von seinem früheren Zuhause entfernt ist, so entfaltet sich ihm dort doch eine völlig andere und zunächst fremde Welt, die sich vor allem durch einen großen, beinahe märchenhaften Wald auszeichnet, der erst kurz zuvor nach einem verheerenden Erdbeben dort entstanden war. Das Stadtkind lernt hier eine Naturwelt kennen, deren geheime Sprache sich dem überraschten Wataru schon bald in flüsternden Stimmen offenbart und die ihn nach den schmerzhaften Erfahrungen in seiner Traurigkeit aufzufangen und Trost zu spenden vermögen. Großformatige, mitunter ganzseitige Panels stellen dementsprechend immer wieder die Natur und den Wald in das Zentrum, das dominierende Grün bildet damit einen starken Kontrast zu den grauen Häuserwüsten aus Watarus Heimatstadt Tokyo.
 Der zweite Teil des Bandes (ca. 25 Seiten) enthält in der deutschen Fassung von Carlsen einen sehr ausführlichen Anhang über die Entstehung des Comics, Skizzen aus der von Taniguchi geplanten Fortsetzung sowie einige Nachrufe auf den Autor, der wohl vornehmlich die große Fangemeinde Taniguchis begeistern wird.
 Der Band lädt dazu ein, das Verhältnis des Menschen zur Natur zu überdenken und bietet dafür einen interessanten Zugang, der seine Durchschlagkraft vornehmlich aus der Bildebene zieht. Ein empfehlenswerter Comic.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Fee Kürzel	Nr. 1818363
Verf./Bearb./Hrsg.: Reinhardt, Kirsten Zuname Vorname			ID: 181818363	
Geißler, Marie Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Karl und Knäcke lernen räubern Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-55385-0 ISBN	40 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)		
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Arbeitswelt / Beruf /	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 06.12.2018		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 27.11.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Karl und Knäcke wären gerne die wildesten Räuber der ganzen Stadt, aber sie stellen fest, dass sie noch nie geräubert haben. So beschließen sie, das Räubern zu lernen. Aber natürlich gibt es vieles, was viel interessanter ist, als anderen Menschen etwas wegzunehmen!

Beurteilungstext
 Karl und Knäcke geben sich wirklich große Mühe, endlich zu wilden Räubern zu werden. Aber in den Wohnungen der fremden Leute warten so viele interessante Beschäftigungsmöglichkeiten auf sie. Und so turnen sie, musizieren, bewundern seltene Tiere, spielen Computerspiele, bekochen ein einsames Kind und gönnen sich auch stets selbst eine gute Mahlzeit. Zum Schluss geben die beiden ihren Berufswunsch auf und machen das zum Beruf, was sie wirklich können und was Menschen hilft.

Die Episoden sind parallel aufgebaut. Hierdurch und durch die Bilder, können die jungen Leser*innen schnell selbst erkennen, was geschehen wird. Witzig sind die Widersprüche zwischen der Absicht und dem Tun.
 Die beiden Räuber sind sympathisch und verspielt.

In den großflächigen Illustrationen im Comic-Stil sind viele Details zu entdecken. Fast auf jedem Bild entdeckt man eine Katze, oft eine Maus und auch Dinge, die gar nicht in das Setting passen.
 Das Rezept für den "Räubergrießbrei" kann man ausprobieren.

Fazit: Dieses Buch hat die Zutaten zu einem Lieblingsbuch.
 Für ein anderes Buch erhielt die Autorin den Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	sh Kürzel	Nr. 10170311034
Verf./Bearb./Hrsg.: Scherz, Oliver Zuname Vorname			ID: 17101703110347	
Schössow, Peter Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Keiner hält Don Carlo auf Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-31674-5 ISBN	107 Seitenzahl	5,99 Preis (EURO)		
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2017 Jahr		
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer / Junge / Gefühle _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 22.03.2018 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Carlo vermisst seinen Vater, der nach einem Streit mit seiner Mutter zurück nach Italien gegangen ist. So macht er sich heimlich auf nach Palermo, um den Vater zurückzuholen.

Beurteilungstext
 Für einen kleinen Jungen, der seinen Vater vergöttert hat, ist es sehr schwer zu verstehen, dass der Vater plötzlich nicht mehr da ist. Die Streitigkeiten der Eltern hat er wohl mitbekommen, aber immer gedacht, dass sich alles wieder einrenken wird. Doch Carlo gibt sich nicht so schnell geschlagen, er versucht auf eigene Faust seine Welt wieder in Ordnung zu bringen. Die Abenteuer, die er auf dem Weg nach Sizilien erlebt, werden sehr anschaulich geschildert. Der sympathische Ich-Erzähler beschreibt seine großen und kleineren Missgeschicke sehr unterhaltsam und ohne Selbstmitleid. Die Menschen, die ihm begegnen, sind manchmal freundlich und hilfsbereit, manches mal aber auch berechnend und böse. Er muss begreifen, dass er nicht zu naiv sein darf und er muss etliche Niederlagen und Verluste hinnehmen, bis er sein Ziel erreicht. Das Abwägen, ob sich das Opfer, der Aufwand lohnt, ist schwer, aber hier sagt ihm sein Gefühl, dass er nicht aufgeben darf. So kann die Geschichte Kinder ermutigen, sich für ihre Ziele einzusetzen, auch wenn es Probleme und Schwierigkeiten gibt. Der Sprachstil ist der Ausdrucksweise eines Elfjährigen angemessen und so auch gut verständlich für junge Leser. Die spannende Geschichte dieser abenteuerlichen Reise wird nicht langweilig und der Schluss bleibt offen: ein Happyend ist möglich. Der kleine, dicke Junge, der so gar nicht heldenhaft erscheint, kann als Identifikationsfigur für Kinder zeigen, dass sich Einsatz und Durchhaltevermögen auszahlen. Die kleinen, schwarz-weißen Illustrationen von Peter Schössow gliedern den Text und verdeutlichen häufig in einfacher Symbolik Carlos Emotionen.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	bk Kürzel	Nr. 10170311033
Verf./Bearb./Hrsg.: Jakobs, Günther Zuname Vorname			ID: 17101703110334	
Jakobs, Günther Illust. von (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Knurps der Weihnachtswichtel Titel Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-551-16855-9 ISBN 12 9,99 Seitenzahl Preis (EURO)			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Carlsen Hamburg 2017 Verlag Ort Jahr			Schlagwörter Weihnachten/ helfen _____ _____ _____	
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Knurps der Weihnachtswichtel soll dem Weihnachtsmann bei den Vorbereitungen fürs Fest helfen. Doch leider ist er ziemlich ungeschickt. Nimmt das ein gutes Ende?

Beurteilungstext
 In Reimform wird die Geschichte vom Wichtel Knurps erzählt, der dem Weihnachtsmann helfen soll, jedoch mit seiner Schusseligkeit mehr Schaden anrichtet, als das er hilft. Alles, was er anpackt, geht schief und der Weihnachtsmann hat bald genug von ihm. Zum Glück hat der Wichtel auch eine Stärke, die letztendlich alles rettet und alle glücklich macht. Bunte farbenfrohe und lustige Illustrationen runden die kleine Geschichte ab, auf den Bildern gibt es viel zu entdecken und die Emotionen der beteiligten sind in den Bildern gut zu erkennen. Das Besondere an diesem Papp- Bilderbuch ist eine Drehscheibe sowie eine Klapptür, mit der noch mehr Details erkennbar sind und die dem kleinen Kind sicher Spaß machen werden.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mz	Nr. 23181123201	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Prado, Miguelanxo Zuname Vorname			ID: 1823181123201		
Prado, Miguelanxo Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Höchemer, Andre Übersetz. von (Name, Vorn.)	Spanisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Leichte Beute Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-551-73428-0 ISBN	96 Seitenzahl	18,00 Preis (EURO)			
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr			
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Comic / Graphic Novel Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstdatum:		Arbeitswelt / Beruf /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: 23.11.2018		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 In der Graphic Novel LEICHTE BEUTE werden politisch brisante Themen (Bankbetrug, Wirtschaftskrise) in einen spannenden Thriller-Plot mit Sozialkritik verwebt.

Beurteilungstext
 Die Kommissar*innen Tabares und Sotillo arbeiten an der Aufklärung einer Mordserie, die sich innerhalb weniger Tage in einer nicht näher bezeichneten spanischen Stadt ereignet hat. Alle Opfer haben ein gemeinsames Merkmal: Sie arbeiteten allesamt für nationale Finanzinstitute, wenn auch in unterschiedlicher Hierarchie: Mal ist es ein vom Auto angefahrener Vorstandsvorsitzender, mal eine mit Cyanid vergiftete Kundenberaterin. Nach Zusammentragen der unzähligen Anhaltspunkte und Indizien führt die vielversprechendste Spur auf der Suche nach der Täter*in bzw. den Täter*innen ausgerechnet in ein Seniorenheim.

Miguelanxo Prados grafischer Kriminalroman LEICHTE BEUTE ist hinsichtlich seines Themas in die Zeit der globalen Finanzkrise (2007 bis heute) eingebettet, worauf auch eine entsprechende Rahmung der Haupterzählung hinweist. In einem Vorwort beschreibt der Comicautor, wie das jahrelang geduldete manipulative und betrügerische Verhalten von Bankern und Finanzdienstleistern nicht nur das Weltfinanzsystem an den Rand des Zusammenbruchs führte, sondern auch, wie die eher schutzlosen Teile der Bevölkerung darunter zu leiden hatten. Die einleitende zweiseitige Sequenz des Comics präsentiert ein Rentnerhepaar, das angesichts eines Räumungsbefehls ihrer Wohnung gemeinsam Suizid beging. Im besonders heftig von den Auswirkungen der Finanzkrise erschütterten Spanien ist die Darstellung einer solchen Verzweiflungstat im Angesicht von Überschuldung oder Verlust der eigenen Ersparnisse keine Fiktion, sondern basiert auf wahren Begebenheiten und Vorfällen.

Das sich nach und nach innerhalb der Erzählung entblätternde Motiv der Rache ist gerade für die Erzählform der Comics ein altbekanntes, insbesondere im Superheldengenre (BATMAN, AVANGERS, V WIE VENDETTA): Held*innen, welche die Grenze des Erlaubten massiv überschreiten, um sich für ein selbst erlittenes oder anderweitig beobachtetes Unrecht (symbolisch) zu rächen. Häufig ist man hier ganz nah bei den Rächer*innen, und die Verletzung EINES Gesetzes legitimiert sich meist dadurch, dass dabei auf die Wiederherstellung eines höheren Rechts (DAS Gesetz) abgezielt wird.

In LEICHTE BEUTE wird ein solcher Sympathie heischender Distanzverlust des Erzählers zu seinen Figuren bewusst vermieden. Prado erzählt in einem nüchternen, sachlichen Ton von der Arbeit der Kommissar*innen. Wie sich langsam ein roter Faden zwischen die verschiedenen Taten spinn. Und wie sich eine Gruppe vermeintlich seniler Rentner*innen als reichlich ungewöhnliche Tatverdächtige entpuppen. Mit einem handfesten Motiv, das so manches erklärt und vielleicht sogar den Hass entschuldigt, den sie gegenüber den Mitarbeiter*innen der Banken entwickelten. Es bleibt bei den Leser*innen, die Taten und ihren Hintergrund zusammenzudenken und entsprechend zu bewerten. Im Verwischen der Kontraste des schwarz-weißen Bleistift- bzw. Kohlestrichs Prados wird dieser moralische Graubereich, in den die Kommissar*innen wie auch die Leser*innen hier geschickt werden, jedenfalls auf geniale Weise visualisiert.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ISCH Kürzel	Nr. 1418184
Verf./Bearb./Hrsg.: Allert, Judith Zuname Vorname			ID: 181418184	
Jeschke, Stefanie / Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mein dickes Weihnachtsbuch Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-551-51053-2 ISBN	143 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Weihnachtsgeschichten Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 27.12.2018		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Weihnachten / Vorlesen /	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 27.12.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein Vorlesebuch mit zahlreichen Geschichten rund ums Weihnachtsfest.

Beurteilungstext
 Judith Allert hat mit „Mein dickes Weihnachtsbuch“ viele Geschichten rund ums Weihnachtsfest geschrieben. In die Geschichten hat sie Aufgaben oder Fragen eingebaut, so dass der Leser oder die Zuhörer aktiv in die Geschichten einbezogen werden. In der Dschungelgeschichte fordert sie die Kinder z.B. auf Geräusche zu machen, wie man sie im Dschungel hört, oder in der Geschichte vom Weihnachtsmann der Urlaub macht, bittet sie darum, ihn wach zu kitzeln. So ist in jeder der 20 Geschichten etwas zu tun und zu helfen was selbst schon die Kleinsten, ohne besonderes Equipment erfüllen können und damit zum Gelingen der Geschichte beitragen können. Da sind lustige Geschichten zu finden und auch Geschichten die zum Nachdenken anregen. Für alle besonderen Geschichtenliebhaber wird sich aber bestimmt die Lieblingsgeschichte finden lassen. Neben den Geschichten, gibt es auch Seiten mit Plätzchenrezepten, Anleitungen für Sterne falten oder Schneekugeln herzustellen. Immer passend zu dem Inhalt der jeweiligen Geschichte. Die Erklärungen und Anleitungen sind einfach und gut durchdacht, so dass auch hier ein Erfolg gesichert sein wird. Durch die verschiedenen Illustratorinnen bekommt jede Geschichte auch nochmal einen eigenen Charme. Sie sind aber alle durchweg farbenfroh und ausgeschmückt mit vielen liebevollen Details, die zum genauen Hinschauen anregen und zum Austausch über das Gesehene einladen. „Mein dickes Weihnachtsbuch“ reiht sich ein in eine Vielzahl ähnlicher Bücher für die Vorweihnachtszeit, zeichnet sich aber durch das Auffordern aktiv mitzumachen aus.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	im..... Kürzel	Nr. 23181123212
Verf./Bearb./Hrsg.: Henn, Astrid Zuname Vorname			ID: 1823181123212	
Henn, Astrid Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mein Haus hat eine rote Tür Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-17053-8 ISBN	82 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)		
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer / Detektiv /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 23.11.2018 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Du musst schon ein wenig helfen, wenn du durch die Tür trittst, sonst kann der Hausherr nicht schlafen.

Beurteilungstext
 „Hallihallo, hereinspaziert, die rote Tür ist offen!“ So wird die Rezipient*in gleich auf der ersten Seite dieses kleinformatigen, dicken Pappbilderbuches begrüßt. Kaum eingetreten, gibt es für die Leser*in eine Menge zu tun: Dinge aufheben und einsammeln, Treppensteigen, Kuchen aus dem Herd nehmen und verkosten, aus dem Fenster klettern, den Dachboden inspizieren, geheime und noch viel geheimere Geheimtüren öffnen. Das alles ist gern getan, wenn man so den kleinen, ganz müden Hausbesitzer beim Zubettgehen unterstützen kann. Wird er wohl gut schlafen?
 Dieses Mitmachbilderbuch lädt von der ersten Seite an zur Partizipation ein. Es fordert sie sogar heraus. Dazu spricht der Erzähler die Rezipient*in direkt an und gibt klare Instruktionen. Vor allem das Entdecken sowie Einsammeln von Gegenständen steht im Vordergrund. Dabei kommt das minimalistisch illustrierte Bilderbuch ganz ohne bspw. Klappen aus. Der Text ist von geringem Umfang. Meist sind es nur etwa drei kurze Zeilen, welche sich überwiegend auf der linken Hälfte der Doppelseite befinden. Es handelt sich zumeist um Aufforderungen, wobei teils sehr konkrete Hinweise zur Durchführung gegeben werden. Mit Aussagen wie: „Klasse, wie gut du das kannst!“, wird die junge Leser*in gelobt sowie in ihrem Tun bestärkt. Das Buch lässt sich flüssig vorlesen und ist durch den hohen Anteil des Mitmachens äußerst kurzweilig. Im Handlungsverlauf wird Spannung erzeugt, welche beim Durchschreiten der „noch viel geheimeren Geheimtür“ ihren Höhepunkt erlebt. Dahinter erfährt die hilfsbereite Akteur*in endlich, wofür sich ihre Mühen gelohnt haben und das Buch entpuppt sich als Gute-Nacht-Geschichte.
 Es handelt sich um alltags sprachliche Wendungen, welche gut verständlich sind, sodass die kleinen Leser*innen in der Regel die Aufträge problemlos absolvieren können.
 Dieses Mitmachbuch bietet eine wertvolle Grundlage für die Kommunikation zu Alltagssituationen. Es gilt eine Vielzahl an Dingen zu entdecken und zu thematisieren. Die Vorstellung, selbst Teil der Geschichte sein zu dürfen und ihren Ausgang beeinflussen zu können, lässt spannende „Was wäre wenn“-Fragen aufkommen und lädt zum Fabulieren ein.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	WAt Kürzel	Nr. 10181104409
Verf./Bearb./Hrsg.: Fowler, Gemma Zuname Vorname			ID: 1810181104409	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Niehaus, Birgit Übersetz. von (Name, Vorn.) Amerikanisch Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Moondust Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-52102-6 ISBN		304 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag		Hamburg Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer / Frieden / Natur /	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 04.11.2018	
Verlag Datum			.....

Inhaltsangabe
 Aggie lebt eigentlich inkognito auf einer Mondstation und trägt dazu bei, dass ein Großkonzern den Erdtrabanten für die Erde ausbeutet. Als „Adriane-Engel“ soll sie der Menschheit dann neue Hoffnung geben. Bei einem Ausflug mit Seb, ihrem besten Freund, betritt sie die streng überwachte dunkle Seite des Mondes und trifft den Widerständler Danny, der ihr über den Konzern die Augen öffnet. Aber beide denken auch immer wieder aneinander.

Beurteilungstext
 Es ist eigentlich alles dabei, was heute Kritisches diskutiert wird zur kriminellen Macht der Konzerne, zur Energieknappheit oder zur Umweltverschmutzung. Dazu gemischt ist noch eine unglücklich endende Liebesgeschichte. Alles wirkt allerdings irgendwie plakativ, so dass durch die Themen selbst keine große Spannung aufkommt. Was die Handlung stattdessen vorantreibt, sind Thriller- und Abenteuerelemente, die schon unterhalten, inhaltlich aber nichts Neues bringen. Vielleicht liegt dies auch daran, dass die Hauptperson Aggie nicht überzeugt. Sie bleibt ein eher naives Mädchen, dass nur durch aktive Männer bestehen kann. Wen dies nicht stört, der hat mit Fowlers Moondust wenigstens ein gut geschriebenes Buch, das spannend genug ist um zu unterhalten.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	sh Kürzel	Nr. 10180311035
Verf./Bearb./Hrsg.: Chambers, John Zuname Vorname			ID: 18101803110350	
Wilson, Henrike Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Neues Zuhause gesucht! Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-551-51855-2 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
24 Seitenzahl			14,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag			Hamburg Ort	
2018 Jahr			Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Flucht / Krieg / Freundschaft	
Bilderbuch Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 22.03.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die Pinguine verlieren ihre Heimat und finden nach ihrer Flucht eine neue, zunächst fremde Heimat.

Beurteilungstext
 Ein sehr aktuelles und zugleich schwieriges Thema wird hier kindgerecht bearbeitet. Was Krieg und Flucht bedeuten, zeigen die großformatigen Bilder sehr anschaulich. Nach den anfangs hellen Farben und den sorglos spielenden Pinguinkindern werden Himmel und Meer plötzlich düster und bedrohlich: das ist der Krieg. Die Tiere flüchten übers Meer in einem winzigen Boot, dicht gedrängt versuchen sie, sich zu schützen. Die Ankunft an Land ist auch begleitet von Angst und Misstrauen, "abwarten" meint der Vater, als sie auf andere Tiere stoßen. Die Begrüßung ist alles andere als überschwänglich, Angst und Misstrauen auch auf Seiten der Einheimischen. Doch die Kinder sind voller Neugier und schnell bereit, die Neuen mitmachen zu lassen. So gewöhnen sich auch die Erwachsenen allmählich aneinander. Die Zurückhaltung, die misstrauischen und ängstlichen Blicke, werden sehr anschaulich illustriert, auch die Offenheit der Kleinen. Die Farben verdeutlichen auch die Unterschiede zwischen Flüchtlingen und Einheimischen: schwarz-weiß die Pinguine, braun und rot Bären, Hasen und Füchse. Noch einmal entsteht ein etwas düsteres Bild, als sich eine ganze Anzahl Pinguine auf die Weiterreise begibt. Nicht alle wollen oder können in der neuen Welt bleiben, eine Erfahrung, die Kinder auch in der Kita machen werden, nicht alle neuen Spielkameraden bleiben da. Zu jeder doppelseitigen Illustration gibt es ein paar kurze, einfache Sätze, die das Bild sehr gut ergänzen. Das Buch wirkt aber vor allem durch seine Bilder, der Text bleibt im Hintergrund, nur als kurzer Hinweis auf das Geschehen. Die Botschaft ist so einfach und auch für jüngere Kinder gut zu verstehen: die Flüchtlinge hatten einen guten Grund, ihre Heimat zu verlassen. Sie sind ein wenig anders, aber in vieler Hinsicht genau wie wir. Eine so simple Erkenntnis sollte auch von Erwachsenen verstanden werden.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23181223104	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: John, Jory Zuname Vorname			ID: 1823181223104		
Smith, Lane Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Steinhöfel, Andreas Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Paule Pinguin allein am Pol Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-551-51851-4 ISBN	32 Seitenzahl	6,99 Preis (EURO)			
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr			
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter: fantastisch / märchenhaft / _____ _____		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Ersteldatum: _____			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Mini-Ausgabe			Zentraldatei: 23.12.2018		
			Verlag Datum _____		

Inhaltsangabe
 Am Südpol ist es kalt und unwirtlich – findet auch der äußerst unzufriedene Pinguin, von dem das vorliegende Bilderbuch handelt.

Beurteilungstext
 Wenn man aufwacht ist es kalt und viel zu hell, kaum ist man im Wasser, verfolgen einen Seeleoparden oder Killerwale, man sieht aus wie alle anderen – wer sind eigentlich Mama und Papa? – und der watschelnde Gang ist auch nicht gerade ein Ausbund an Eleganz. Der kleine Pinguin hat es schwer, er ist eigentlich mit allem unzufrieden. Da kommt das Walross und hält eine Rede darüber, dass das persönliche Erleben eigentlich hauptsächlich eine Frage der Einstellung ist und man sich nur dafür entscheiden braucht, es anders zu sehen. Solche klugen Ratschläge hat der kleine Pinguin nun wirklich nicht noch gebraucht. Doch bei näherer Betrachtung ... ?
 Wunderbar humorvoll wird dieser kleine Pinguin vorgestellt, dem nun wirklich nichts recht zu machen ist. Ewig nörgelnd findet sich immer ein Grund. Das gutmütige Walross wird dagegen als eloquentes und ein wenig besserwisserisches Wesen zum Gegenhorizont, der ebenfalls ironisch überzeichnet wird. Das findet sich auch in der Gestaltung von Sprache und Bildern. Der Text ist ausschließlich als Bewusstseinsstrom und wörtliche Rede konzipiert. Der Pinguin spricht mit sich und mitunter auch metafikional seine Lesenden an. Oft wirkt das gesprochene aber mehr wie ein Selbstgespräch, dass das Selbstmitleid pflegt. Die Bilder sind stark typisierte Motive, die mit Brush-Techniken hergestellt wurden und vor Weißgrund gehalten die Figuren schablonenhaft zeigen. Das verstärkt den zugespitzten und auch ein wenig verlorenen Charakter, der aber im Gesamtbild sehr humorvoll und komisch gewendet wird. Ein amüsantes und sehr unterhaltsames Bilderbuch mit Hintergrund – gerade auch größeren Bilderbuchfans sehr zu empfehlen.

Michael Ritter

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ka Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25182765 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Danninger, Johanna Zuname Vorname		ID: 1825182765	
Bradberry, Wilyam Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Secret Elements - Im Dunkel der See Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-31722-3 ISBN	335 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Fantasy/Abenteuer/Spannung	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 27.11.2018	
Verlag Datum		_____	

Inhaltsangabe

Jay sitzt im Park auf einer Bank. Sie ist gerade dabei ein Buch zu lesen, als sie von einer seltsamen Frau angesprochen wird. Sie stellt sich ihr als Danu vor und schenkt ihr eine Kette mit einem Amulett. Doch nachdem sie die Kette einmal angelegt hat, bekommt sie das Schmuckstück nicht mehr ab. Merkwürdig ist auch, dass ihre Arbeitskollegin in der Bar, in der sie am Wochenende arbeitet, ähnliche Male am Arm trägt, wie das Amulett aufweist. Plötzlich überschlagen sich die Ereignisse und Jay wird in eine völlig neue Welt hineinkatapultiert. Die Autorin Johanna Danninger schreibt bildhaft und sehr detailliert. Durch die verwendete Form des Ich - Erzählers, aus der Sicht von Jay, wird der Leser direkt ins Geschehen einbezogen und bekommt einen Einblick in die Gedanken und Handlungen der Hauptfigur. Außerdem lässt die Autorin Witz und viel Sarkasmus in die Geschichte einfließen.

Abwechslungsreiche Charaktere gestalten die Geschichte auf das wesentliche mit. Neben der aufmüpfigen Jay, dem arroganten Lee gibt es da u.a. den sprechenden Kater Ivan, der den Leser hin und wieder zum Schmunzeln bringt. Spannung kam leider erst im letzten Drittel des Buches auf, während die Autorin sich vorher in langatmigen Erklärungen verstrickte. Die zugehörige Reihe ist, nach den vier Elementen, vierteilig ausgelegt. Im ersten Band finden Jay und ihr Team den Geist des Wassers, dessen Kräfte Jay sich für ihre zu bewältigende Aufgabe zunutze machen soll. Aber obwohl sie das Element Wasser theoretisch beherrschen sollte, ist ihr das ganze praktisch immer noch ein Rätsel. Die anderen Bände sind dann jeweils einem weiteren Element gewidmet, so dass man gespannt sein darf, wie die Geschichte um Jay und ihrem Amulett weitergeht. ...

Beurteilungstext

Jay sitzt im Park auf einer Bank. Sie ist gerade dabei ein Buch zu lesen, als sie von einer seltsamen Frau angesprochen wird. Sie stellt sich ihr als Danu vor und schenkt ihr eine Kette mit einem Amulett. Doch nachdem sie die Kette einmal angelegt hat, bekommt sie das Schmuckstück nicht mehr ab. Merkwürdig ist auch, dass ihre Arbeitskollegin in der Bar, in der sie am Wochenende arbeitet, ähnliche Male am Arm trägt, wie das Amulett aufweist. Plötzlich überschlagen sich die Ereignisse und Jay wird in eine völlig neue Welt hineinkatapultiert. Die Autorin Johanna Danninger schreibt bildhaft und sehr detailliert. Durch die verwendete Form des Ich - Erzählers, aus der Sicht von Jay, wird der Leser direkt ins Geschehen einbezogen und bekommt einen Einblick in die Gedanken und Handlungen der Hauptfigur. Außerdem lässt die Autorin Witz und viel Sarkasmus in die Geschichte einfließen.

Abwechslungsreiche Charaktere gestalten die Geschichte auf das wesentliche mit. Neben der aufmüpfigen Jay, dem arroganten Lee gibt es da u.a. den sprechenden Kater Ivan, der den Leser hin und wieder zum Schmunzeln bringt. Spannung kam leider erst im letzten Drittel des Buches auf, während die Autorin sich vorher in langatmigen Erklärungen verstrickte. Die zugehörige Reihe ist, nach den vier Elementen, vierteilig ausgelegt. Im ersten Band finden Jay und ihr Team den Geist des Wassers, dessen Kräfte Jay sich für ihre zu bewältigende Aufgabe zunutze machen soll. Aber obwohl sie das Element Wasser theoretisch beherrschen sollte, ist ihr das ganze praktisch immer noch ein Rätsel. Die anderen Bände sind dann jeweils einem weiteren Element gewidmet, so dass man gespannt sein darf, wie die Geschichte um Jay und ihrem Amulett weitergeht. ...

23 Sachsen-Anhalt			im	Nr. 23181030208
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Thörner, Cordula			ID: 1823181030208	
Zuname Vorname			Bewertung	
Butschkow, Ralf			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten	
So baut man ein Auto: Technik kinderleicht erklärt			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Titel			Zielgruppe	
Lesemaus			<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe				
978-3-551-08440-8	24	3,99		
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
Carlsen	Hamburg	2018		
Verlag	Ort	Jahr	Schlagwörter	
Taschenbuch / Heft /	Bilderbuch	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Arbeitswelt / Beruf /	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	.....
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		.....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Mit großem Schaubild zum Herausnehmen sowie mit Rätseln			Zentraldatei: 30.10.2018	
.....			Verlag Datum	
.....			

Inhaltsangabe
 Eine Werkstatt. Zwei Freunde. Einer hat eine Schraube locker. Eine Idee. Wo das wohl hinführt...

Beurteilungstext
 Otto und Dübel sind Freunde und super Tüftler. Sie erfinden tolle Dinge. Doch Otto „fehlt hier oben [im Kopf, T.M.] eine Schraube.“ Leider gibt es diese in ihrer Werkstatt nicht mehr, sodass die beiden in den Baumarkt fahren müssen. Jedoch haben sie kein Auto. Ganz klar, was nun für die beiden Freunde zu tun ist: ein Auto bauen! Dies tun sie auf äußerst kreative Weise, wobei der industrielle Autobau sie in ihren Handlungsschritten maßgeblich leitet. Die von ihnen verwendeten Utensilien ähneln zumindest denen, die tatsächlich in einem Auto verbaut werden. Am Ende, es ist kaum zu glauben, fährt ihr selbstgebasteltes Auto - und wie! Das sollte man gesehen haben.
 Es sind die Bilder, welche in diesem kleinen Leseheft der „Lesemaus“-Reihe begeistern. Sie sind bunt, detailreich, wimmeln vor Entdeckungen, die es zu machen gilt, und regen zum Fabulieren und Staunen an. Im grafischen Stil gezeichnet sowie mit dünnen schwarzen Linien umrahmt, wirken die vielen versteckten, skurrilen Kleinigkeiten für sich. Sei es die Banane im Schraubstock oder die „Vogelstraße“ vor dem Vogelhaus.
 Der Plot der Geschichte ist einfach. Sachinformationen werden um ihn herum übermittelt. Diese sind jedoch nicht immer korrekt. Sprachlich ist der Text verständlich geschrieben. Wörtliche Rede hat einen hohen Anteil. Sachinformationen finden sich zudem in kleinen gerahmten Kästchen. Diese nehmen den oberen Teil der rechten Seite ein und sind meist durch kleine Schaubilder bereichert.
 Insgesamt lässt sich festhalten, dass Text und Bild gut harmonieren und es sich um ein unterhaltsames Buch für junge Erfinder*innen handelt. Da es jedoch sachliche Informationen vermitteln möchte, müssen diese korrekt sein. Da dies nicht vollumfänglich gegeben ist, ist dieses Buch nur eingeschränkt empfehlenswert.
 In der Mitte des Buches befindet sich ein großes Schaubild zum Herausnehmen. Auf dessen Rückseite sind kleine Rätsel sowie ein Ausmalbild.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Ka Kürzel	Nr. 25182768	
Verf./Bearb./Hrsg.: Rutkoski, Marie Zuname Vorname		ID: 1825182768		
Peterson, Richard Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Imgrund, Barbara Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Spiel der Macht -Peterson, E Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-551-58388-8 ISBN	367 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)		
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Fantasy/Spannung/Liebe	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 16.12.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Kestrel, die Tochter des Obersten Generals der Valorianer, muss sich mit ihren 17 Jahren einem Brauch folgend entscheiden, entweder zum Militär zu gehen oder zu heiraten. Keines von beiden kommt für sie in Frage, liebt sie doch die Musik mehr als alles andere auf der Welt. Eines Tages ersteigert sie aus einem Gefühl heraus den Sklaven Arin auf dem Markt. Sie ist von ihm sehr fasziniert, weiß aber nicht, welches Geheimnis ihn umgibt.

Beurteilungstext

Einst waren die Herrani die Herrscher auf Herran, bis die Valorianer das Gebiet unter ihre Kontrolle brachten und die vorigen Bewohner versklavten. Teilweise schufteten die Herrani in ihren eigenen Häusern, jetzt als Sklaven derjenigen, die ihnen ihren kompletten Besitz abnahmen.

Der Schreibstil der Autorin ist bildhaft detailliert, realistisch und authentisch, was es dem Leser ermöglicht, völlig in diese Geschichte einzutauchen und diese archaisch anmutende Welt von Valoria direkt vor Augen zu haben. Eine wunderschön gestaltete Karte im Buch sorgt dafür, dass man sich in dieser Welt zurecht findet. Erzählt wird die Geschichte zudem abwechselnd aus der Sicht von Kestrel und Arin, wodurch der Leser einen guten Einblick in deren Gefühlswelt erlangt.

Kestrel zeichnet sich durch Intelligenz und strategisches Können aus und beweist, dass es nicht immer auf körperliche Stärke ankommt. Ihre Leidenschaft ist die Musik, die sie auch in den dunkelsten Tagen ihrer Existenz niemals aufgibt. Sie ist mutig und geht stets ihren eigenen Weg, ungeachtet dessen, was andere von ihr denken. Arin wirkt düster und birgt ein gefährliches Geheimnis. Im Verlauf der Handlung wird immer mehr von ihm und durch ihn aufgedeckt, was für häufige Wendungen sorgt, die Handlung vorantreibt und natürlich Spannung erzeugt. Beide Hauptfiguren verstricken sich in Konflikte, die durch deren inneren Zwiespälte, Gefühle und Gedanken überzeugend dargestellt werden.

Kestrel fühlt sich zunehmend zu Arin hingezogen und ganz langsam nähern die beiden sich an. Als Arin schließlich die Hüllen von dem, was er verheimlicht hat, fallen lässt, ist es längst um Kestrel geschehen und sie muss sich entscheiden.

'Spiel der Macht' von Marie Rutkoski ist ein spannender, realistischer und äußerst authentisch anmutender Fantasy-Roman. Die Geschichte überzeugt durch emotionale und nachvollziehbare Charaktere und einem leicht düsteren Setting das an eine antike Welt erinnert. Es wird eine Welt voller Ungerechtigkeit und veralteten Denkweisen beschrieben. Trotz Machtspielen, Intrigen und Verrat, ist noch Platz für Mut, Liebe und Hoffnung. Das Ende verspricht einen ereignisreichen und auch spannenden zweiten Band.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	BN Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1418107 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Wade, Sarah Zuname Vorname		ID: 181418107	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Niehüser, Julia Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Von Punt zu Punkt. Das große Rätselbuch Titel		Einsatz- möglich- keiten	
Reihe		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-551-18136-7 ISBN	62 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	Zielgruppe
Carlsen Verlag	Hamburg Ort	2018 Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Schlagwörter Rätselbuch	
Sonstige Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Wer kennt sie nicht aus seiner Kindheit - die Zahlenrätsel, bei denen man Punkt für Punkt, den Zahlen nach, verbindet und dadurch ein Bild entstehen lässt? Dieses Buch besteht aus eben diesen "Zahlenrätseln", nur dass die einzelnen Rätsel aus bis zu 855 Zahlen bestehen.

Beurteilungstext
 Wer nun aufgrund dieser großen Anzahl an Zahlen und Punkten ein unübersichtliches Chaos befürchtet sei beruhigt - das ist es nicht. Einerseits wird mit unterschiedlichen Farben gearbeitet, so dass schon etwas Übersichtlichkeit dadurch entsteht, dass die Zahlen in "Farbblöcke" unterteilt sind. Wenn man sich bei der eigenen Stift- bzw. Farbwahl an diese Farben hält, entstehen farbige Bilder (z.B. ist der Blumentopf dann in einer anderen Farbe als Blätter und Blüten). Es ist auch nicht notwendig, bei 1 zu starten und bei 855 zu enden, sondern man kann bei jedem beliebigen Punkt starten, aufsteigend weiterarbeiten und die darunter liegenden Zahlen später nachholen. Neben jedem Rätsel stehen Hinweise, anhand derer man schon vorher erraten kann, welches Motiv aus dem Rätsel entstehen wird. Dies nimmt aber einen großen Teil der Motivation. Kämpft man sich doch durch hunderte von Punkten mit der Motivation, über das entstehende Motiv zu rätseln und es dann selber aufzulösen. Auch die Anregung, neben dem Bild zu notieren, wie lange man für das Rätsel gebraucht hat, erscheint eher überflüssig und störend. Dies vor allem, da das Verbinden der Zahlenpunkte (ähnlich dem Ausmalen von Mandalas) eher etwas meditatives hat, was durch selbst gemachten Zeitdruck verloren ginge. Die Rätsel ansich sind ein gutes Training für Konzentration und Durchhaltevermögen. Zudem trainieren sie das Freihandzeichnen (oder alternativ den Umgang mit dem Lineal). Die Motive sind abwechslungsreich und weitestgehend ansprechend.

